

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 1.

Mittwoch den 1. Januar.

1862.

Gruß an das neue Jahr.

Wohl will es uns mit eignem Weh beschleichen,
Wenn wiederum die Zeit ein Jahr vollbracht —
Es sausen rastlos ihres Rades Speichen,
Kein Blick durchdringt die sternlose Nacht.
Doch laßt uns weise sein und ohne Beben
Der Stunde, die da kommt, entgegengehn,
Wie einer jungen Braut, mit Lilienstäben
Und Rosen, die im vollsten Prangen stehn!

Sie ist ja doppelt reich geschmückt, die Pforte,
Die eberne, die vor uns aufgethan:
Den einst verkündet hehre Dichtervorte,
Der Morgen brach in lichter Schönheit an.
Die Fesseln alle und die Ketten sanken,
Die seit Jahrhunderten die Arbeit trug —
Nun hemmen ihren Aufschwung keine Schranken,
Entfalten kann sie ihren vollen Flug.

Drum eilt, das Alte in die Gruft zu bringen!
Schaut nicht zurück auf die Vergangenheit!
Der große Wurf wird sicherlich gelingen,
Folgt ihr dem Flügelschlag der jungen Zeit.
Die Freiheit leiht ihr Banner dem Gewerbe —
Erfasst es stolz mit männlich starker Hand,
Und sorgt, daß es den Enkeln sich vererbe
Zum Segen ihnen und dem Vaterland! —

Und wie ein Fortschritt ward im Staat begonnen,
Beginn' in uns auch eine neue Zeit:
Am Eigendünkel laßt uns nimmer sonnen,
Der unser Herz nur fesselt, statt befreit.
Hat unsre Brust bisher zu lau geschlagen,
Entflamme diese Stunde sie zur Glut:
Die Liebe wollen wir ins Leben tragen,
Die Liebeshat, die Wunder wirkt und thut.

Des Balsams harren noch gar viele Wunden,
— Die tiefsten bluten im Verborgnen nur —
Die niemals eine milde Hand verbunden,
Von denen niemals je die Welt erfuhr.
Da gilt's zu helfen, eh' der Tag entschwindet,
Eh' noch die Nacht der Hoffnung Baum entlaubt —
O Segen jeder Hand, die Blumen windet
Dem armen Bruder statt des Dorns ums Haupt!

Bekanntmachung.

Der **höchste und niedrigste** bei uns angezeigte Verkaufspreis des **Woggenbrodes** vom 1. Januar 1862 an bis auf Weiteres ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

höchster Preis 12 Pfennige

bei den Landbrodbäckern

Nr. 31. **Schmidt,** | Nr. 59. **Müller;**

niedrigster Preis 9 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Serzog, Windmühlenstraße Nr. 50, | **Rühne,** Zeitzer Straße Nr. 1.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

höchster Preis 11 Pfennige

bei den Landbrodbäckern

Nr. 31. **Schmidt,** | Nr. 59. **Müller;**

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Uras, Halle'sche Straße Nr. 4, | **Sebert,** Frankfurter Straße Nr. 6,

Frische, Gerberstraße Nr. 20, | **Scherpe,** große Fleischergasse Nr. 1.

Leipzig, den 31. December 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Dr. Junghans.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit in Erinnerung, daß bei **Fünf Thaler Strafe** für jeden **Contraventionsfall** **Schnee und Eis aus den Grundstücken auf die Straßen oder öffentlichen Plätze nicht gebracht werden darf**, vielmehr sind zur Ablagerung von Schnee und Eis nur folgende Orte bestimmt, nämlich:

- 1) der freie Platz hinter dem sogenannten Kanonenteiche,
- 2) das tiefe Terrain an der Waldstraße beim Frankfurter Thore,
- 3) das Parthenuser vom Gerberthore an in der Richtung nach der Pfaffenborser Brücke auf eine Strecke von ca. 300 Ellen,
- 4) das erste schmale Feldstück vor dem Dresdner Thore auf der rechten Seite der Chaussee und
- 5) die Sauweide bis zum Münzthore an der Brandbrücke.

Gleichzeitig werden die Grundstücksbesitzer und beziehentlich deren Stellvertreter auf ihre Verpflichtung:

durch Bahnschaukeln bei Schneefall und durch Streuen von Sand, Asche oder Sägespähen bei Glätte unverzüglich für Herstellung eines sicher gangbaren Fußweges längs der Straßenfronte ihrer Grundstücke zu sorgen,

mit der Bedeutung aufmerksam gemacht, daß wegen jeder Vernachlässigung dieser im öffentlichen Interesse dringend gebotenen Vorschriften der Schuldige **Fünf bis Zwanzig Thaler Geld- oder nach Befinden verhältnismäßige Gefängnißstrafe** zu erwarten hat.

Leipzig, den 14. December 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Schmidt.

Bekanntmachung.

Das Stück Stadtplanke von der alten Pleiße, quer über die sogenannte Sauweide, bis an das Münzthor, — ingleichen das Stück Stadtplanke vom Armenhause bis an das Dresdner Thor sollen, ein jedes einzeln, zum Abbruche versteigert werden. Erstehungslustige werden veranlaßt den 9. Januar 1862, Vormittags 11 Uhr, bei hiesiger Rathsstube zu erscheinen und ihre Gebote zu eröffnen, worauf weitere Beschlußfassung erfolgen wird. Die Versteigerungsbedingungen liegen vom 2. Januar 1862 ab im Bauamte aus.

Leipzig den 28. December 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Bei dem am 2. Januar wieder beginnenden Geschäftsbetriebe der Sparcasse haben wir die Einrichtung getroffen:

„daß vom **7. Januar bis Ende Februar nächsten Jahres** der **Donnerstag jeder Woche** als **Rückzahlungstag** in Wegfall kommt, und dafür als **Einzahlungstag** benutzt wird.“

Leipzig, den 27. December 1861.

Die Deputation zur Sparcasse.

Bekanntmachung.

Das zeither an Herrn Eduard Snauck vermietete **Gewölbe** im Erdgeschoße des **Stockhauses** nach dem **Salzgäßchen** heraus soll von **Johannis 1862** ab anderweit auf **drei Jahre** an den Meistbietenden vermietet werden. Miethlustige haben sich **Donnerstag den 2. Januar 1862** **Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlußfassung des Rathes, dem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Entschließung vorbehalten bleibt, zu gewärtigen.

Die Licitations- und Miethbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.

Leipzig, den 24. December 1861.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Ein neues Jahr — ein neues Leben.

Die Zeit rauscht seit aller Ewigkeit in immer gleichem Ströme dahin, nur der Mensch macht sich künstliche Abschnitte derselben, indem er sich und sein Leben und das Leben der Außenwelt an ihr mißt. Die Ereignisse und Begebenheiten schreiten, unaufgehalten durch Menschenwitz und Menschentunst, in ewig gleicher Bewegung vorwärts; der Mensch aber macht sich künstliche Ruhepunkte innerhalb derselben, durch welche er sich orientirt und Auffassung, Verständniß und Erinnerung erleichtert. Dem Kinde ist schon jeder Sonntag der Abschluß einer wichtigen Periode seines Lebens und seiner Thätigkeit; dem denkenden Manne wird das Ende eines Jahres

und der Beginn eines neuen stets eine Mahnung zu ernstem Rück- und Vorblick sein.

Nicht jeder Jahreswechsel ist von Ereignissen oder Neugestaltungen begleitet, welche denselben als eine besonders wichtige Epoche in dem oder jenem Gebiete des bürgerlichen oder staatlichen Lebens hervortreten lassen. Nehmen wir z. B. Sachsen an, so ist auf dem Gebiete des Handels- und Verkehrslebens seit dem Jahr 1834, mit welchem der Beitritt unseres Landes zum Zollverein zur Thatsache geworden, kaum wieder ein Jahresanfang von gleich bedeutsamer Wichtigkeit zu verzeichnen gewesen, da die großartigen Einwirkungen der seitdem entstandenen Eisenbahnen immer nur mehr allmählig sich bemerkbar machen und empfunden werden konnten. Der heutige

Tag aber ist wieder einer von denen, welche in der Geschichte unsers Volks als groß und für alle Folgezeit bedeutsam glänzen werden, denn mit ihm wird endlich zu Wahrheit und Wirklichkeit, was die gebildetsten und wohlhabendsten Völker Europa's, was ein guter Theil des deutschen Volkes längst besitzt und als Wohlthat segnet:

die Freiheit der Arbeit von den veralteten und nur noch schädlich wirkenden Fesseln — Gewerbefreiheit!

Es gibt kaum eine Freiheit, die gerade von denen, welchen sie am Meisten nützt, mit so tiefem Mißtrauen betrachtet, ja so gehaßt würde, wie es mit der Freiheit der Arbeit der Fall ist. Die Gründe der Gegner derselben sind nun zwar so oft und so trefflich in ihrer ganzen Wichtigkeit hingestellt worden, daß man sich zu der Hoffnung berechtigt glauben sollte, es möchten endlich die Vorurtheile und die Verblendung, welche in der Gewerbefreiheit nur Unglück und den Ruin des sogenannten Mittelstandes zu erkennen vermochten, sich eines Bessern besonnen haben; gleichwohl lehrt die tägliche Erfahrung, daß in den Reihen der bisher zünftigen Gewerbetreibenden viele, nur allzu viele ängstliche Gemüther dem heutigen Tage und der mit ihm stiegreich einziehenden Gewerbefreiheit mit Furcht und Zagen entgegenblickten. Für jeden aufrichtigen Freund des Bürgerthums und des Gewerbleißes muß eine solche Erfahrung schmerzlich sein; denn wenn auch die gänzliche Grundlosigkeit jener Befürchtungen klar zu Tage liegt, so bleibt es immerhin zu beklagen, daß viele brave und ehrenwerthe Männer sich bange Sorge um ihre und ihres Gewerbes Zukunft machen und sich vielleicht gar die zur fröhlichen und erfolgreichen Betreibung des letztern erforderliche Stimmung verdüstern. Es wird daher gerade heute die rechte Zeit sein, noch einmal aller Furcht und Angst, die aus dieser Quelle stammen, mit einigen ruhigen und nüchternen Betrachtungen entgegenzutreten, die, aus den mannichfachen anderwärts gemachten Erfahrungen geschöpft, wohl auf Beachtung und Nachachtung Anspruch machen dürfen.

Vor Allem halte man das Eine fest: das bisherige System der Gewerbeordnung, der Zunftverfassung, der Fähigkeitsprüfungen u. ist bereits so großartig durchlöchert gewesen, daß der vollständige Zusammensturz desselben nur als eine Wohlthat für Alle betrachtet werden kann. Was von ihm noch bestand, hat keinem Menschen genügt, wohl aber Vielen geschadet. Dem Fabrikanten, dem Kaufmann, dem unzünftigen Gewerbetreibenden gegenüber stand der zünftige Handwerker mit gebundenen Händen da, seine gepriesene Gewerbeordnung brachte ihm, statt des geträumten Schutzes, nur allerhand Beschränkungen und also Nachteile. Die Gewerbefreiheit stellt ihn den bisher Bevorzugten in jeder Beziehung gleich, und Dies allein, sollte man meinen, müßte hinreichen, um ihn mit der neuen Ordnung der Dinge auszuföhnen.

Aber die Ueberstürzung, mit welcher jetzt die jungen Gewerbetreibenden sich selbstständig zu machen bemühen werden! Die Ueberfüllung jedes lohnenden Berufszweiges mit jungen Anfängern, welche, der leidigen Concurrenz willen, zu Schleuderpreisen arbeiten und verkaufen, sich und das ganze Geschäft ruiniren und ein massenhaftes Proletariat in die Welt setzen werden, welches dann den einzelnen Gemeinden „zur Last fällt“? Gemach, gemach mit solchen Lebensarten, hinter denen nicht mehr und nicht weniger als gar Nichts steckt! Gegen das Anwachsen eines Proletariats hilft Nichts so gut wie Beschaffung von Arbeit für alle Schichten des Volks, und am besten wird dies eben geschehen können, wo die Verwerthung der Arbeitskraft möglichst leicht und frei ist. Die Furcht vor der im Gefolge der Gewerbefreiheit eintretenden Ueberfüllung der Gewerbe ist um so tomischer, da jedes Gewerbe gerade für sich die meiste Concurrenz fürchtet. Wo sollen nur die Menschen alle herkommen, die nun auf einmal herbeistürzen, um den bereits festhaften Meistern das Leben sauer zu machen? Und wo haben denn nur diese bösen Menschen bis jetzt sich verborgen gehalten und was haben sie nur bis jetzt gearbeitet? Oder sind die bisherigen Zustände der Gewerbe so traurig gewesen, daß jetzt auf einmal viele Tausende ihre alte Beschäftigung verlassen und neue ergreifen sollten? Und hat sich denn der tüchtige Handwerker vor Menschen zu fürchten, welche es bisher zu nichts Ordentlichem gebracht haben, da sie doch sonst nicht ohne Weiteres in irgend ein ihnen bisher fremdes Gewerbe sich eindrängen würden? Oder darf der Grobschmied fürchten, daß etwa Buchbinder ihm Concurrenz zu machen gedenken? Darf man nicht überhaupt erwarten, daß jeder Mensch das am liebsten und am erfolgreichsten treiben wird, was er am besten kann, und verbietet sich ein häufiger Wechsel in der gewerblichen Beschäftigung nicht aus hundert Gründen von selbst? Mit der so sehr gefürchteten Ueberfüllung der einzelnen Gewerbe hat es gute Wege, und gleicher Weise also auch mit dem Phantom der Schleuderpreise. Jeder Mensch arbeitet, um zu verdienen und um bestehen zu können, mit sogenannten Schleuderpreisen aber kann auf die Dauer Niemand bestehen; es heißt also viele Gewerbetreibende geradezu für unzurechnungsfähig erklären, wenn man ihnen die Absicht zutraut, auf dem ange deuteten Wege eine Selbstständigkeit zu suchen, welche sie nicht lange würden genießen können. Nebenbei zeigt das Beispiel aller der Länder, wo Gewerbefreiheit schon länger besteht, daß alle die eingebildeten schädlichen Folgen derselben lediglich Hirngespinnste

sind und nur durch gedankenloses Nachplappern ihr phantastisches Dasein fristen.

Es giebt überhaupt kein geschriebenes Gesetz, welches den unwandelbaren Gesetzen des Lebens eine wohlthätige Concurrenz machen könnte. Keine Gewerbeordnung, keine Zunftverfassung kann sich dauernd gegen die Bedürfnisse und Anforderungen desselben auflehnen, ohne Alle, welche unter ihr stehen, empfindlich zu schädigen. Und eben deshalb wird die Gewerbefreiheit keine Ueberhäufung von Gewerbetreibenden zur Folge haben, so wenig wie die bisherige Beschränkung der Gewerbe eine solche verhindern konnte. Es vermehren und vermindern sich die selbstständigen Gewerbetreibenden lediglich nach dem lebendigen Gesetze des wirklichen Bedürfnisses. In einem Volke oder in einer Stadt, wo Wohlstand und Bildung immer mehr in die niedrigsten Classen des Volkes dringen, da laufen Erwachsene und Kinder viel weniger als früher barfuß herum und da wird sich also die Zahl der Schuhmacher vermehren, gleichviel ob papierne Gesetze über Zünfte u. vorhanden sind oder nicht; wo der Sinn für Reinlichkeit und Sauberkeit wächst, wird die Zahl der Schneider steigen; wo der Geschmack an gefälliger Form, der Schönheitsinn überhaupt im Zunehmen begriffen ist, da werden die Buchbinder, die Lederarbeiter, die Tischler, Klempner u. ihr simples Gewerbe zu einem neuen Geschmack- und Modegewerbe erweitern und dasselbe lohnender machen; — und alles Das wird geschehen, mögen Zünfte bestehen oder nicht, möge Gewerbefreiheit gelten oder nicht. Es ist eine große Thorheit, das wirkliche, nach den unwandelbaren Gesetzen innerer Nothwendigkeit dahinfließende Leben durch papierne Ordnungen regeln zu wollen, welche nichts weiter erzeugen als schädliche Vielschreiberei und lächerliches Jozphtum. Wie in allen Dingen, so ist auch im gewerblichen Leben die volle Freiheit das einzig Richtige und Heilsame; darum frohen Muthes hinein gesteuert in die sich eben jetzt erschließende Zukunft! Die Sonne schied gestern verfinstert von uns, um zum neuen Jahre in vollem Glanze wieder aufzugehen; merken wir auf die Parole, die der Himmel uns giebt: Durch Nacht zum Licht! Und wenn wieder ein Jahr verfloßen, wird man hoffentlich überall zu der Ueberzeugung gekommen sein, daß man sich nur vor Schatten gefürchtet habe und daß es sich recht gut leben lasse unter dem segensreichen Walten der Gewerbefreiheit! * *

Die Elster-Eisenbahn zwischen Leipzig und Pegau.

Zwischen der Thüringer und der Sächsisch-Bayerischen Eisenbahn liegt das stark bevölkerte und fruchtbare Elstertal, ohne von einer der gedachten Eisenbahnen so berührt zu werden, daß sie den großen Verkehr an Personen und Gütern innerhalb dieses Gebietes auf bequeme, wohlfeile und den jetzigen Ansprüchen entsprechend schnelle Weise aufzunehmen und zu befördern vermöchten.

Für diese Behauptung spricht der Umstand, daß während der Leipziger Messen ein großer Theil der Kaufmannsgüter von Gera und Umgegend immer noch auf der Chaussee über Pegau transportirt wird, und die Frequenz auf dieser Chaussee überhaupt.

Letztere betrug im Monat August 1861 an der Chausseegelders-Hebestelle Connewitz

5359 Personen in Post und Kutschfuhrwerk, und
109,282 Ctr. Fracht.

Rechnet man hierzu den allerdings in Ziffern noch nicht bekannten Verkehr aus dem Elstertalgebiete nach den Eisenbahnstationen Kieritzsch, Böhlen und Gaschwitz, so wie den des linken Elsterufers von Cuthra ab über Lindenau nach Leipzig und die unausbleibliche Vermehrung des Verkehrs nach Herstellung einer Eisenbahn, so kann man es nicht als Uebertreibung ansehen, wenn einer zwischen obgenannten Bahnen herzustellenden Verbindungsbahn die Beförderung von

200,000 Personen und
1,500,000 Ctr. Güterfracht

alljährlich in gewisse Aussicht gestellt wird, wofür eine Brutto-Einnahme von 85,000 Thlr. mindestens anzunehmen ist.

Wie bekannt, ist die sächsische Regierung von den Ständen zu Anwendung des Expropriations-Gesetzes für eine Bahnverbindung zwischen der Thüringischen und der Sächsisch-Bayerischen Eisenbahn über Pegau bereits ermächtigt und jeder Terraintkundige wird anerkennen, daß der Ausbau einer zu wählenden Bahnlinie

- 1) ab Bahnhof Zeitz über Pegau und Croitzsch nach Kieritzsch,
- 2) ab Bahnhof Zeitz über Pegau nach Station Böhlen,
- 3) ab Bahnhof Zeitz über Pegau und Zwenkau nach Station Böhlen oder Gaschwitz,
- 4) ab Bahnhof Zeitz über Pegau, auf dem linken Elsterufer bis hinter Lindenau bei Leipzig, zu Einmündung in die Weizenfels-Leipziger Bahn,

kaum etwas Erhebliches mehr als 1 Million Thaler kosten wird.

Der Befürchtung, daß die königl. preuß. Regierung dem Anschluß im Bahnhof Zeitz nicht geneigt sein dürfte, kann man freilich leider nicht entgehen; allein wenn dies wirklich der Fall sein

sollte, so brauchte man die Bahn nur bis an die Landesgrenze bei Profen zu bauen und könnte versichert sein, daß die kleine Strecke von da bis Zeitz (eine Eisenbahn-Meile) nicht lange unausgebaut bliebe.

Auch wird jeder mit dem Eisenbahnbetrieb Vertraute der Behauptung beistimmen, daß bei keiner der obenbeschriebenen vier Bahnrichtungen die Kosten des Betriebes belastende Verhältnisse vorliegen, und würden diese Kosten gewiß noch unter den niedrigsten anzunehmen sein, wenn eine der beiden obengenannten bestehenden Eisenbahnen den Betrieb übernehmen wollte.

Unter letzterer Bedingung sind diese Kosten wohl kaum höher als zu 30 oder 35 Procent der Brutto-Einnahme zu berechnen und demnach eine mäßige Verzinsung des Anlage-Capitals von 4 bis 5 Procent gesichert.

Durch Aufnahme dieser einfachen Darstellung in die Spalten dieses vielgelesenen Blattes hofft der Einsender, das Interesse des Publicums für eine ihm sehr wichtig scheinende Angelegenheit angeregt zu haben und der weiteren Verfolgung derselben durch kundigere Männer entgegenzusehen zu können.

Das neue Theater.

Obgleich es wohl eigentlich noch zu früh ist jetzt schon ernstliche Debatten über den Bau des neuen Theaters zu führen, so sei es doch gestattet, nachdem die Wahl des Platzes von verschiedenen Seiten bereits öffentlich angeregt wurde, hierüber noch ein Wort zu sagen und im Namen vieler einen entschiedenen Protest gegen den „Fleischerplatz“ oder dessen Umgebungen einzulegen. Für diesen Platz spricht eigentlich nur, daß der Platz überhaupt unbebaut ist und die Gewohnheit, in dieser Richtung nach dem Theater zu gehen. Dagegen ist vom Standpunct der Zweckmäßigkeit aus, ganz besonders aber im Interesse der Schönheit und Kunst so unendlich viel zu sagen, daß man sich wundern muß, wie man dieses Project nur anregen kann!

Eingezwängt in einen von der Pleiße gebildeten Winkel, an zwei Seiten schiefe unschöne Grenzen, bietet der Platz nur zwei eigentliche Fronten, deren längere Hauptseite durch die thurm hohen Häuser des Neukirchhofes mit ihren häßlichen Anhängeln so flankirt wird, daß ein architektonisch schön wirkender Bau hier geradezu eine Unmöglichkeit zu nennen ist. Von der Barfußmühle her ist der Zutritt zu dem Platz ein höchst beschränkter, nicht wohl zu verbessernder. Dann ist wohl zu bedenken, daß die ohne Zweifel nicht in zu weiter Ferne bevorstehende Anlage neuer Straßen im Lehmann'schen und Gerhard'schen Garten, die nach dem Fleischerplatz ausmünden werden, es unpractisch erscheinen lassen denselben zu bebauen. Im Gegentheil, man wird den häßlichen Gasometer dann entfernen müssen (was auch wohl beabsichtigt ist), um dem neuen Stadttheil hier freie Annäherung offen zu erhalten. Sind die naheliegenden Gärten bebaut, so wird der Nutzen des vorhandenen freien Platzes klar hervorspringen; vielleicht fallen dann auch die ihn verunzierenden Gebäude des Schlachthofes u. s. w., die man bis dahin wohl noch in Ruhe lassen kann.

Wenn man die Nähe des alten Theaters als besonders zweckmäßig schildert, weil es zur Aufbewahrung von Requisiten gute Räume bietet, so scheint man doch die Sorge für eine Kumpelkammer zu sehr zu berücksichtigen. Decorationen lassen sich nicht gut hin und her schaffen; Garderoberräume werden in einem neuen Hause wohl hinlänglich zu beschaffen sein. Die große Feuergefahr eines Theaters liegt nicht in diesen Räumen, sondern mehr in andern Theilen des Hauses; sie ist übrigens nach neueren Erfahrungen bei zweckmäßiger Construction sehr zu mindern. Zudem wolle man bedenken, daß eine theilweise derartige Benutzung des alten Theaters dessen entsprechende Verwerthung zu andern Zwecken beeinträchtigen würde.

Es giebt eigentlich in unserer Stadt nur zwei Plätze für das neue Theater, zwischen welchen die Wahl schwanken kann: der Augustus- und der Königsplatz! Während gegen ersteren finanzielle und manche andere Bedenken sprechen, bietet der Königsplatz alles, was man nur wünschen kann. Er ist fast unbenutzt, geräumig genug um nach allen Seiten hinreichenden freien Raum zwischen dem Theater und den angrenzenden Gebäuden zu belassen; der Baugrund ist der beste, den man haben kann um tief zu gehen, wie die Maschinenriege erheischt und dann ist die Umgebung der Art, daß der Verkehr sich nach allen Seiten frei entwickeln kann. Der Königsplatz in seiner ganzen Anlage, Form und Größe ist wie zu einem Theater besonders geschaffen; man denke sich nur ein Haus, ähnlich dem Dresdener, mit einem Rundbau nach der Stadt zu, welchen schönen Anblick würde das gewähren! Den unschönen hintern Theil des Platzes den Blicken entziehend, würde ein schöner Theaterbau hier die gelungenen Anlagen der neuen Promenaden und der Schillerstraße auf eine würdige Weise zum Abschluß bringen.

Einwenden ließe sich dagegen vielleicht nur, daß es nicht recht sei, den anliegenden Häusern die Aussicht zu verbauen, oder ängstliche Leute fürchten die Nähe des Verkehrs nach dem bayerischen Bahnhof. Ersteres Bedenken tritt uns überall entgegen, wo man einen freien Platz bebauen will, es verdient nur Berücksichtigung,

insfern dadurch die anliegenden Häuser entwerthet werden, was die Nähe des Theaters am Königsplatz unbedingt nicht herbeiführen würde.

Und den Ängstlichen mag zur Beruhigung dienen, daß der Verkehr nach dem bayerischen Bahnhofe theilweise Ableitung finden wird, wenn die neuen Straßenlagen durch die Friedrichsstadt vollendet sein werden, denen ohne Zweifel auch einmal eine Straße durch den Kurprinz folgen wird, die für den Verkehr die wesentlichste Erleichterung bieten würde. Ganz ohne Gefahr geht es beim Ein- und Ausströmen eines Theaters nicht ab; wo aber so viel freier Spielraum ist, wie am Königsplatz, ist bei angemessenen polizeilichen Einrichtungen die Gefahr am kleinsten. Die Nähe der Schaubuden in der Messe ist nicht von so großer Bedeutung; deren Verbleiben an dem schönsten Theil unserer Promenaden scheint überhaupt nicht so feststehend zu sein, nachdem es sich herausgestellt hat, daß deren Nähe für die Verkaufsbuden am Augustusplatz durchaus nicht von dem Einfluß ist, als man es dargestellt hat. Wer die Schau- und Trinktuben besucht, hat entweder seine Messeinkäufe schon gemacht, oder denkt überhaupt nur daran sich zu amüsiren; man wird hoffentlich einmal von der Idee wieder zurückkommen, daß das nur gerade hier sein kann. Am allerwenigsten kann die Benutzung des Königsplatzes zum Theaterbau von der Erhaltung dieser temporären Verunstaltung unserer schönsten Promenade abhängig gemacht werden. — 8.

Oeffentliche Gerichtsung.

In der am 30. v. M. unter Vorsitz des Herrn Criminalrichters Dr. Rothe abgehaltenen Hauptverhandlung befand sich der Handlungscommis Friedrich Julius Ritter aus Eilenburg wegen Majestätsbeleidigung auf der Anklagebank. Ritter, welcher in Zeitz conditionirt, reiste am 1. Juni vergangenen Jahres mittelst der Eisenbahn von Zeitz nach Leipzig. Unterwegs kam er mit einem schlichten Arbeitermann aus Lindenau in ein Coupé allein zu sitzen. Nachdem beide sich gegenseitig ihre Landmannschaft eröffnet hatten, knüpften sie ein Gespräch über Politik mit einander an. Dasselbe hatte „die deutsche Frage“ und „die Führerschaft in Deutschland“ zum Gegenstande. Der junge Preuze, 20 Jahre alt, war mit derselben bald fertig; er stellte es als selbstverständlich und zweifellos hin, daß nur Preußen zu letzterer berufen sei, und hob hierbei die vorzüglichen Eigenschaften seines Königs hervor. Der Sachse lobte dagegen seinen König, „der auch ein richtiger Mann“ sei, und nahm überhaupt die Partei seines engern Vaterlandes. Anstatt mit Gründen fing der Preuze mit Schimpfreden auf Sachsen und das sächsische Volk zu sechten an und verging sich hierbei sogar zu beleidigenden Aeußerungen gegen die Majestät des Königs von Sachsen. Sein Patriotismus ließ den Sachsen nunmehr die Discussion nicht weiter fortsetzen, er fand sich tief verletzt und drohte mit Anzeige, und daß sein Reisegefährte niemals in seinem Leben wieder solche Aeußerungen sich erlauben werde. Bei der Ankunft in Leipzig bewirkte er auch dessen alsbaldige Verhaftung.

Während nun dies der Hergang der Sache gewesen sein sollte, wie ihn der schlichte Arbeitermann in der Voruntersuchung angezeigt hatte, waren dessen Aussagen bei der Hauptverhandlung weniger fest und bestimmt, vielmehr theilweise unsicher und schwankend. — Diesem Umstande hatte daher jedenfalls der Angeklagte, welcher das ihm Beigemessene beharrlich in Abrede stellte und dem sehr günstige Zeugnisse der Magistrate zu Zeitz und Eilenburg über seinen Charakter zur Seite standen, den für ihn günstigen Ausgang des Processes zuzuschreiben, indem er aus Mangel an vollständigem Beweise der Schuld freigesprochen wurde. Die Anklage war durch Herrn Staatsanwalt Barth vertreten, während Ritters Vertheidigung durch Herrn Adv. Anschütz geführt wurde.

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 31. December. Auf der inneren Dresdener Straße wurde heute Nachmittag 5 Uhr ein bis jetzt seiner Persönlichkeit nach unbekannter Mann von einem Kohlengeschirr überfahren. Sein Tod war auf der Stelle erfolgt; daß eine Wagenrad war ihm über den Kopf gegangen.

Der Bremser Barth, welcher am 19. d. M. auf dem hiesigen Bahnhofe der Leipzig-Dresdener Eisenbahn überfahren wurde und dabei an beiden Beinen einen Schenkelbruch erlitt, ist heute im Jacobshospital gestorben.

Verschiedenes.

Die Omnibus-Actien-Gesellschaft Heuer hielt am 30. Decbr. eine von 52 Personen besuchte außerordentliche General-Versammlung ab, in welcher 293 Actien vertreten waren. Die Statuten wurden ohne wesentliche Abänderungen fast einstimmig genehmigt. Vor der Berathung gab der Vorsitzende, Herr Dr. Heine, ein kurzes Referat über die Resultate des Betriebs. Hiernach hat die Gesell-

Schaft während der fünf Monate ihres Bestehens vom 15. Juli bis 15. Decbr. d. J. 25,876 Fahrstunden geleistet, und trotz der für Miethpferde gezahlten, im Umfange sehr hohen Leihgebühren bei 12,413 Thaler Einnahme und 10,922 Thaler Betriebsausgabe einen Ueberschuß von 1491 Thaler erzielt, welche Summe nach Höhe des mit 30,982 Thaler bis jetzt eingezahlten Capitals eine Dividende von circa 5 Procent pro anno und 891 Thaler Abschreibung für fünf Monate ergibt. Der jetzige Bestand des Marstalls und dessen, gegenüber den Miethpreisen bedeutend geringere Unterhaltungskosten berechnete zu der Hoffnung, daß mit Schluß des Rechnungsjahres eine Dividende von mindestens 5 Procent bei circa 3500 Thaler Inventar-Abschreibung gegeben werden kann. (L. Nach.)

907. Am untengesetzten Tage bei der

Leipziger Producten-Börse

in Flag: wie in Termin-Geschäften (durch „loco“ auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Weles für 1 Boll-Gentner, b) des Getreides und der Delisaaten für 1 Dresdner Schöffel (daneben auch für 1 Preuß. Wispel), c) des Spiritus für 122²/₃ Dresdner Kannen oder 1²/₃ Cimer 2²/₃ Kannen (= 100 Preuß. Quart) vorgekommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „B.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thaleru ausgeworfen.

Rüböl loco: 13¹/₈ Bf., 13 Bf. bz.; p. Januar, Februar, in-gleichen p. Februar, März und p. April, Mai, durchgehends 13¹/₈ Bf.

Leinöl loco: 13 Bf.

Mohnöl loco: 17⁵/₈ Bf.

Weizen, 168 B, braun, loco: nach Dual. 5⁵/₆ — 6¹/₄ Bf. und bz. [nach Dual. 70—75 Bf. und bz.]

Roggen, 158 B, loco: nach Dual. 4⁷/₂₄ — 4⁵/₁₂ Bf., 4¹/₄ bis 4⁵/₁₂ Bf. bz. [nach Dual. 51¹/₂ — 53 Bf., 51 — 53 Bf. bz.; p. Januar, Februar, in-gleichen p. Februar, März 52 Bf. und bz.; p. April, Mai 51¹/₂ Bf. Gd.]

Gerste, 138 B, loco: nach Dual. 3 — 3¹/₆ Bf., 2¹¹/₁₂ bis 3¹/₆ Bf. bz. [nach Dual. 36 — 38 Bf., 35 — 38 Bf. bz.]

Hafer, 98 B, loco: 1⁵/₈ Bf., nach Dual. 1¹⁷/₂₄ — 1⁵/₆ Bf. bz., 1¹⁷/₂₄ Bf. Gd. [22 Bf., nach Dual. 20¹/₂ — 22 Bf., 20¹/₂ Bf. Gd.]

Erbfen, 178 B, loco: 5¹/₂ Bf. [64 Bf.]

Wicken, 175 B, loco: 3¹/₂ Bf. Gd. [42 Bf. Gd.]

Spiritus, loco: 18 Bf. und Gd.; p. Januar 18¹/₄ Bf. Gd.; p. Januar bis Mai, in gleichen Raten, 18²/₃ Bf. Gd.; p. Febr. bis Mai, eben so, 18³/₄ Bf. Gd.

Leipzig, am 31. December 1861.

M. Kretschmann, Secr.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Dessau: Abf. Mitt. 3 u. 50 M. (Gilzug) und Pers.-Zug mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus, nach 2 St. Bitterfeld, auch noch bis Wittenberg, Mrgs. 8 u. 45 M. mit 2¹/₂ St. Aufenthalt in Bitterfeld und Abds. 8 u. 30 M. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrechung, nur bis Dessau.

Anf. Vorm. 11 u. 15 M. und Nachts. 11 u. 15 M.

B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. (Gilzug), Mrgs. 8 u. 45 M. (Pers.-Zug) und Abds. 5 u. 50 M. (Gilzug).

Anf. Vorm. 11 u. 15 M. (Gilzug), Nachm. 4 u. 45 M. (Güterzug mit Personensped. von Jüterbog aus), Abds. 5 u. 30 M. und Nachts. 11 u. 15 M. (Gilzug).

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Nachm. 2 u. 30 M.

Anf. Nachm. 1 u.

B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. (Gilzug), Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts. 10 u. (Gilzug) (bis Riesa).

Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.

C. Nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. (Gilzug), Mitt. 12 u., Nachm. 2 Uhr 30 M. und Abds. 6 Uhr 30 M.

Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.

D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. (Gilzug), Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts. 10 u. (Gilzug).

Anf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Nachm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. (Gilzug), Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u.

Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M.

B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. (Gilzug), Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen) und Nachts. 10 u.

Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

A. Nach Zeitz und Oera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M.

Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachts. 10 u. 30 M.

B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Vorm. 11 u. 5 M. (Gilzug) und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Meiningen).

Anf. Nachm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.

C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u. (nach Frankfurt a. M.), Mrgs. 8 u. 15 M., Vorm. 11 u. 5 M. (Gilzug, auch nach Frankfurt a. M.), Nachmitt. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (nur bis Erfurt) und Nachts. 11 u. 8 M. (Gilzug, auch nach Frankfurt a. M.).

Anf. Mrgs. 4 u. 10 M. (auch aus Frankfurt a. M.), Mrgs. 8 u. 8 M. (nur von Erfurt), Nachm. 1 u. 21 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. (auch aus Frankfurt a. M.) und Nachts. 10 u. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. (bis Gößnitz Gilzug), Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 Min., Nachm. 3 u. 15 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 M.

Anf. Mrgs. 8 u. 20 M., Vorm. 11 u. 45 M., Nachm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Gößnitz ab Gilzug] und Abds. 9 u. 55 M.

B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. (bis Zwickau Gilzug), Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 20 M.

Anf. Vorm. 11 u. 45 M., Nachm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Zwickau ab Gilzug] und Abds. 9 u. 55 M.

C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. (Gilzug), auch nach Frankfurt a. M., Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 M., Nachm. 3 u. 15 M., Abds. 6 u. 20 M. (auch nach Frankfurt a. M.) und Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg).

Anf. Mrgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 u. 20 M. (auch aus Frankfurt a. M.), Vorm. 11 u. 45 M., Nachm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. (Gilzug), auch aus Frankfurt a. M., und Abds. 9 u. 55 M.

Stadttheater. 62. Abonnements-Vorstellung.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie mit einem Prolog in 5 Acten von Schiller.

Personen:

Karl VII., König von Frankreich	Herr Devient.
Königin Isabeau, seine Mutter	Fräul. Lemke.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Fräul. Heller.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Stürmer.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Hanisch.
La Hire,	Herr Vitram.
Du Chatel, königliche Officiere	Herr Saalbach.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Werther.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Bachmann.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Kühn.
Lionel, englische Anführer	Herr E. Kühn.
Kastolf, englische Anführer	Herr Witt.
Ein englischer Herold	Herr Treptow.
Ein Rathsherr von Orleans	Herr Schmidt.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Herr Gjalcke.
Margot,	Fräul. Ganz.
Louison, seine Töchter	Fräul. Gehler.
Johanna,	Fräul. Memofani.
Guenne,	Herr Schirbe.
Claude Marie, ihre Freier	Herr Talgenberg.
Raimond,	Herr Bischoff.
Bertrand, ein anderer Landmann	Herr Lück.
Ein englischer Soldat	Herr Kühn.
Ein Edelknecht	Fräul. Guth.
Ein Köhler	Herr Pasky.
Köhlerweib	Frau Treptow.
Köhlerbube	Selma Meyer.
Französische, burgundische und englische Ritter. Vagen. Soldaten. Volk.	
Königliche Kronbedienten. Marschälle. Magistratspersonen. Bediente.	
Kinder. Herolde. Geistliche.	

Freibilletts sind ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Elftes

Abonnement-Concert

im

Saale des Gewandhauses zu Leipzig

heute Mittwoch den 1. Januar.

Erster Theil. Anthum von Haendel. — Ouverture zu Iphigenie in Aulis von Gluck. — Arie aus Figaro's Hochzeitzeit von Mozart, gesungen von Fr. Désirée Artôt. — Concert für die Posaune von F. David, vorgetragen von Herrn Bruhns, Mitglied der Königl. Sächs. Hofcapelle. — Variationen von Rode, gesungen von Fräulein Artôt.

Zweiter Theil. Symphonie (No. 5, C moll) von L. van Beethoven.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind nur am Concert-Abende an der Casse zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 9 Uhr.

Das 12. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 9. Jäh. 1862.

Die Concert-Direction.

Tägliche Abfahrts-Zeiten
für die Wagen der Leipziger Omnibus-Gesellschaft I.
innerhalb der Stadt Leipzig selbst.

Von wo aus?	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.										
a) Weststraße 56 , Gödder's Haus.	7.	10.	8.	10.	9.	10.	12.	10.	1.	10.	2.	10.	3.	10.	4.	10.	7.	30.	8.	30.	9.	30.
b) Ränge Straße 20 , Stimmels Haus.	7.	40.	8.	40.	9.	40.	12.	40.	1.	40.	2.	40.	3.	40.	4.	40.	8.	—	9.	—	10.	—

Fahrtour, auf welcher jedoch die eingeklammerten Stellen nur beiläufig berührt werden: ad a) Weststr., Promenadenstr., Eiserstr., Centralstr., Thomaskirchhof, (Klosterstr.), Thomask., (Peterstr.), Markt, Grimma'sche Str., (Raschmarkt), (Reichstr.), (Neumarkt), (Nicolaistr.), (Universitätsstr.), (Ritterstr.), Augustusplatz, Poststr., Querstr., Dörrienstr., (Salomonstr.), Kreuzstr., Inselstr., Gabelstr., Marienplatz, Ränge Str.; ad b) Die nämlichen Straßen und Plätze, nur in umgekehrter Aufeinanderfolge. **Fahrtourpreis**. Für die ganze Strecke, wie für einzelne Theile derselben, 1 Ngr. von jeder Person.
Leipzig am 9. December 1861.
Dr. Heine, Vorsitzender. Dieze, Expeditions.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—3 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

E. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leibnizstr. für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11. Portrait-Bisitenkarten, sehr elegant, das Duzend 4 Ngr.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 21. d. Mts. aus einer Wohnung in der Petersstraße allhier mittelst Einbruchs eine Summe von 20 Thlr., in Einhalerstücken bestehend, entwendet worden.

Alle hierauf bezüglichen Wahrnehmungen bitten wir uns schleunigst anzuzeigen.

Leipzig, den 30. December 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermisdorf. Gille.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 19. zum 20. ds. Mts. sind aus einem am Markte allhier gelegenen Trockenboden

2 Mannsheiden, 1 Frauenhemde, 2 Kinderhemden, 7 Handtücher, 1 weißer Frauenstrumpf und 1 blau- und weißgewürfeltes Halstuch,

ferner aus einer im Brühl gelegenen Privatwohnung

1 rothwollenes Hemde entwendet worden.

Wir bitten uns etwaige Wahrnehmungen hierüber baldigst mitzutheilen.

Leipzig, den 30. December 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermisdorf. Bausch.

Auction.

Freitag den 3. Januar 1862 von Vormittags 9 Uhr an sollen allhier in der **Weiselschen Schenk- und Wirthschaft** verschiedene **Haus- und Wirthschaftsgeräthe** durch Unterzeichneten versteigert werden.

Bolkmarsdorf, den 31./12. 61.

Rinke, Ortsrichter.

Leihanstalt für musikalische Literatur

von **Alfred Dörffel**

(Petersstraße im großen Reiter 2 Treppen).

Neu angekommen:

Bellermann (H.), Der Contrapunct oder Anleitung zur Stimmführung in der mus. Comp. — **Berlioz** (H.), Les grotesques de la musique. — **Gleich** (F.), Die Hauptformen der Musik. — **Sändel** (G. F.), Samson. — **Kresschmer** (A.), Ideen zu einer Theorie der Musik. — **Ludwig** (E. A.), Methodik des Unterrichts im Orgelspieler. — **Michaelis** (C. F.), Der Geist der Tonkunst. — **Sabbatini** (F. L. A.), La vera idea delle musicali Segnature. — **Schneider** (B. J.), System einer medicinischen Musik (für Aerzte und Unmusikalische). — **Stark** und **Lebert** (S.), Systematische Elementarsingeschule 2c. 2c.



Struve's
parfüm. Kalender,



zu Festgeschenken für Damen sehr geeignet, findet man bei **Otto Voigt**, Petersstraße.

bei **Friedrich Struve**, 26, Grimma'sche Straße.

Für Officiere aller Waffengattungen!

In der **C. F. Winter'schen** Verlags-Handlung in Leipzig und Heidelberg ist jetzt vollständig erschienen:

Wittje, G., R. Pr. Major der Artillerie i. D., Die wichtigsten **Schlachten, Belagerungen und verschanzten Lager vom Jahre 1708 bis 1855.** Kritisch bearbeitet zum Studium für Officiere aller Waffen. Zwei Bände. Mit einem Plan von Sebastopol. gr. 8. geh. 45 Druckbogen. Ladenpreis 3 Thlr. 18 Ngr.

Zur Beachtung.

Sollte es einigen jungen Damen passen, an einem **französischen** Unterricht Theil zu nehmen in den Abendstunden von 8 bis 9 Uhr, so wie an einem **englischen** Unterricht in den Abendstunden von 7 bis 8 Uhr, so wird ihnen eine günstige Gelegenheit geboten. Den Monat 20 Ngr., wöchentlich 2 Stunden.

Näheres Erdmannstraße Nr. 1, 3. Etage links.

Zur Theilnahme an meinen **englischen Unterrichtsstunden** wünsche ich noch einige Schüler, Anfänger oder Geübtere, zu haben.
W. C. Wrangmore, Theaterplatz Nr. 6.

Clavierunterricht wird gründlich von einer Dame ertheilt
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Tanzunterricht.

Dienstag den 7. und Donnerstag den 9. Januar beginnt ein **neuer vollständiger Cursus** im Tanzunterricht.

Anmeldungen von Herren und Damen erbitte ich mir Neudnitz, kurze Gasse Nr. 90, 1 Treppe oder bis zu obengenannten Tagen im Unterrichtslocal (**großer Kuchengarten**).

Ergebenst **G. Schmidt**, Tanzlehrer.

Tanzunterricht.

Mein zweiter Cursus beginnt Freitag den 3. Januar. Anmeldungen erbitte ich mir in meiner Wohnung, Mittelstraße Nr. 9. **Privatstunden** ertheile ich zu jeder beliebigen Zeit.

C. Schirmer, Tanzlehrer.

Görlitz. — Empfehlung. — Görlitz.

Hôtel zum braunen Hirsch

wird allen Herren Reisenden in jeder Beziehung aufs Angelegentlichste empfohlen.

Achtungsvoll **C. D. Goepfert**.

Local-Veränderung.

Carl Linnemann in Leipzig,

Niederlage von **Franz Liebig** in Reichenberg i/Böhmen,
Reichstraße Nr. 52, 1. Etage.

Visiten- und Adresskarten

elegant, 100 Stück 20 Ngr., 200 Stück 1 Thlr. 5 Ngr. fertigt die **Luguspapierfabrik, Lithographie und Präganstalt** von **Hermann Selbitz**, lange Straße 21/22.

Pelz sachen, getragene, werden schön und billig aufgearbeitet.
F. W. Friedemann, Kürschnermeister, Weststraße Nr. 49, 2. Etage.

Nr. 22, große Fleischergasse Nr. 22 parterre werden Glas-, Porzellan-, Steingut-, Krystall-, Alabaster- und Marmorsachen gefittet, nicht schwarz sondern weiß.
Der Kitt das Stück 5 Ngr. ist zu haben.

Die Wasch- u. Ausbesserungs-Anstalt von **Heinrich Kettel**, Antonstr. 18, Hof part., hält sich den geehrten Herren bestens empfohlen.

Tauslinge, Spielwaaren, so wie alle transportablen Gegenstände reparirt **Schneider**, Schulgasse Nr. 14, 3 Treppen.

Emil Bönecke,

Petersstraße 5, Kürschner, Petersstraße 5,
nahe des Marktes,

empfiehlt sich einem hiesigen und auswärtigen Publicum hierdurch bestens.

Gleichzeitig empfehle ich eine Auswahl **Müsse, Kragen, Manschetten** zu billigsten Preisen.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Die unterzeichnete Direction bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß in den Monaten Januar und Februar 1862 die Zahlung der für das Jahr 1861 fälligen Renten von den vollständigen Einlagen der Jahres-Gesellschaften 1839 bis einschließlich 1860 sowohl hier bei unserer Haupt-Casse (Mohrenstraße Nr. 59) als bei den sämtlichen Agenturen nach Bestimmung des §. 26 der revidirten Statuten und nach folgenden Sätzen stattfinden wird.

Die Renten betragen von der Jahres-Gesellschaft:	I n C l a s s e																	
	I.			II.			III.			IV.			V.			VI.		
	ap	fl	sch	ap	fl	sch	ap	fl	sch	ap	fl	sch	ap	fl	sch	ap	fl	sch
1839	4	13	—	5	4	6	5	27	6	6	27	—	11	18	6	23	1	—
1840	4	9	6	5	—	—	5	20	—	6	11	6	9	21	6	23	25	—
1841	4	9	6	4	28	—	5	14	—	6	7	6	7	22	—	18	14	—
1842	4	8	—	5	—	—	5	16	—	6	13	—	8	28	6	19	22	6
1843	4	11	—	4	27	—	5	16	6	6	15	—	8	29	6	25	26	—
1844	4	16	—	5	1	6	5	21	—	6	11	6	14	21	—			
1845	4	4	6	4	18	—	5	—	—	6	—	6	7	20	6			
1846	4	—	—	4	13	6	4	28	6	5	8	6	7	25	—			
1847	4	2	—	4	18	—	5	4	6	5	21	—	6	11	6			
1848	4	3	—	4	15	6	5	5	6	6	4	—	8	3	—			
1849	4	2	—	4	28	—	4	27	6	6	1	6	5	28	—			
1850	4	2	—	4	14	6	4	22	—	5	5	—	5	28	6			
1851	4	—	6	4	20	6	4	26	6	5	5	—	6	1	6			
1852	4	1	—	4	14	6	5	8	6	6	28	6	6	6	6			
1853	4	3	—	4	14	—	4	24	—	5	12	—	6	1	6			
1854	4	2	6	4	13	6	5	—	6	5	7	—	5	23	6			
1855	4	3	6	4	17	6	4	21	—	5	6	6	6	18	—			
1856	4	—	—	4	9	6	4	19	—	5	11	—	5	22	6			
1857	4	1	—	4	13	—	4	21	—	5	1	6	5	12	6			
1858	4	1	6	4	7	6	4	19	6	5	1	6	5	12	6			
1859	3	27	6	4	7	—	4	19	—	5	1	6	5	12	6			
1860	3	—	—	3	10	—	3	20	—	4	—	—	4	10	—			

Die fälligen Renten-Coupons sind mit einem auf der Rückseite eingeschriebenen Lebens-Atteste zu versehen. Bei mehreren Coupons, auf **eine** Person lautend, ist das Lebens-Attest nur auf einem nöthig. Zur Ausstellung des Attestes berechtigt ist jeder, der ein öffentliches Siegel führt und muß dasselbe beigedruckt, auch der Amtscharakter des Ausstellers angemerkt werden.

Nach §. 28 der Statuten verfallen Coupons, wenn sie nicht binnen vier Jahren nach der Fälligkeit abgehoben werden.

Berlin, den 20. November 1861.

Direction der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Bei Gelegenheit der vorstehenden Bekanntmachung erlaube ich mir auf die Vortheile, welche diese Anstalt bietet, aufmerksam zu machen. Die Anstalt bezweckt hauptsächlich die Fürsorge für das höhere Alter und sichert den Theilnehmern eine steigende lebenslängliche Jahresrente, welche den Betrag von 150 Thlr. für die einzelne Einlage erreichen kann und für eine erhebliche Anzahl von Einlagen erreichen muß, wie der diesjährige Rechenschaftsbericht das Nähere nachweist.

Der Betrag einer vollständigen Einlage ist 100 Thlr. Es ist indessen auch gestattet, unvollständige Einlagen von 10 Thlr. ab zu machen, welche entweder durch beliebige Nachtragszahlungen in vollen Thalern und durch den Zutritt der Theilrente, oder auch lediglich durch diese Letztere allein, vervollständigt werden können und dann mit den ursprünglich vollständigen Einlagen gleiche Rechte haben. Im Falle des Todes oder der Auswanderung eines Mitgliedes wird bei unvollständigen Einlagen die ganze eingezahlte Summe zurückerstattet, bei vollständigen Einlagen nur der Betrag der baar aus der Anstalt bezogenen Renten in Abzug gebracht.

Die Statuten, Rechenschafts-Berichte, so wie die Prospective, welche den Nutzen einer Betheiligung bei der Anstalt, sei es in den Jahren der Jugend, sei es im vorgeschrittenen Lebensalter ausführlich darlegen, können bei mir unentgeltlich in Empfang genommen werden. Jede weitere wünschenswerthe Auskunft zu ertheilen, so wie Meldungen zum Beitritt und Einzahlungen in Empfang zu nehmen und zur Zahlung der fälligen Renten, bin ich jederzeit bereit.

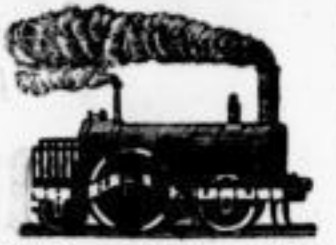
Leipzig, den 1. Januar 1862.

Julius Meissner,

Haupt-Agent der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt,
Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerkugel.



Bekanntmachung.



Mit dem heutigen Tage scheidet Herr **Friedrich Busse** aus seiner Stellung als Bevollmächtigter der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie. Derselbe ist in dieser Stellung seit mehr als 24 Jahren für das Interesse der Compagnie in einer Weise thätig gewesen, welche ihm unsere stete dankbare Anerkennung sichert und uns veranlaßt, denselben hierdurch auch öffentlichen Ausdruck zu verleihen. Hiermit verbinden wir in Gemäßheit §. 51 unserer Statuten die Anzeige, daß der bisherige Betriebs-Ober-Inspector unserer Bahn,

Herr Carl August Gessler,

an Stelle des Herrn **F. Busse** zum Bevollmächtigten von uns erwählt worden ist und in diese Function vom **1. Januar 1862** an eintritt.

Leipzig, den 31. December 1861.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.

Dr. Einert, f. d. Bevollmächtigten.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,

seit 1831 errichtet,

vergütet im Jahre 1862 an alle dazu berechtigten Mitglieder

27 pro Cent Dividende.

Dieselbe verbindet sonach mit der vollständigsten, in ihrer Einrichtung und ihren bedeutenden Fonds begründeten Sicherheit die möglichste Billigkeit, weshalb wir die gemeinnützige Anstalt, welche Versicherungen von 100 bis 10,000 Thlr. übernimmt, zur allseitigsten Benutzung hiermit empfehlen.

Nähere Auskunft unentgeltlich bei den Gesellschafts-Agenten

Apel & Brunner.

Unentbehrlich für Kaufleute und Fabrikanten!

In der **C. F. Winter'schen Verlagshandlung** in Leipzig und Heidelberg ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

Arbitragen-Tabelle

der

Wechselplätze,

welche in

Berlin und Leipzig öffentlich notirt werden.

Ein unentbehrliches Handbuch für jedes Comtoir.

Von

Franz Goebel.

4. geh. 42 $\frac{1}{2}$ Bogen. Ladenpreis 5 Thlr.

Jeder Geschäftsmann, sei er Banquier, Fabrikant oder Waarenhändler, hat ein wesentliches Interesse an dem Stande der Wechselcourse fremder Börsen, weil sie ihm den Weg bezeichnen, den er einzuschlagen hat, um seine Deckungen in der vortheilhaftesten Weise zu geben oder zu nehmen.

Jede vorkommende Veränderung der Wechselcourse macht eine neue Umrechnung nothwendig, welche mehr oder weniger zeitraubend ist. Aus vorstehendem Werke kann man nun sofort ersehen, in welchem Verhältnisse sich die Course fremder Börsen zu dem der heimischen Börse befinden, ob und wie die oder jene Devise rentirt.

Beim Gebrauche dieser Tabellen hat man nur den Platz, von dessen Verhältnissen man sich unterrichten will, zu demjenigen Cours aufzuschlagen, welchen derselbe an der heimischen Börse hat und man findet da unter der Rubrik jedes einzelnen Platzes in erster Colonne den dortigen Cours, in zweiter aber die genaueste Ausrechnung in Thalern, Neugroschen und Pfennigen.

Großes Format — weißes Papier — sauberer Druck!

In **Schulze's** Verlag in Borna erschien so eben in vierter Auflage:

Gewerbegesetz für das Königreich Sachsen

nebst den damit in Verbindung stehenden Gesetzen, Verordnungen und Ausführungs-Verordnungen.

Vierte Auflage. Preis 5 Ngr.

Vorräthig in Leipzig bei **Del Vecchio, Rocca, Hinrichs** und **Jgn. Jackowiz**, Universitätsstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Von der hydriatischen
Zeitschrift

Der Wasserfreund

redigirt von

Dr. W. Meinert,

welche seit 1. Nov. vor. J. bei **J. Zeh** in Dresden (i. Winter monatl., i. Sommer wöchentl.) erscheint, wurde die 3. Nummer (2 Bogen stark) ausgegeben, enth. unter Andern die Beschreib. der **W.-S.-Anst. Gräfenberg**, mit **Abbildung** derselben; Nr. 4 bringt Beschreib. und **Abbild.** der verschiedenen Wasseranwendungsformen.

Probebl. der 1. und 2. Nummer sind in der Exped. d. Bl. zur **Ausicht** und durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen. Abonnem. und Preis **viertelj. 1/2 Thlr.** Zuschriften gefäll. an den Redacteur franco.

Wochen- und Amtsblatt für **Vogau, Zwenkau, Groitzsch** u. **Nötha** erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzeile 1 $\frac{1}{2}$ werden bis Donnerstag Mittag angenommen. Exped. Windmühlenstr. 48.

Tanz-Unterricht.

Mit dem 12. Januar 1862 eröffne ich einen 3 monatlichen **Tanz-Lehr-Cursus**. Anmerkungen hierauf erbitte mir täglich von 12—3 Uhr Reichsstraße Nr. 11.

Hermann Rech, Tanzlehrer.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer Extra-Beilage von der Engl. Kunst-Anstalt von **A. S. Payne** in Leipzig.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 1.]

1. Januar 1862.

Leipziger Börsen-Course am 31. December 1861. Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Angeb.	Ges.	Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Actien		Angeb.	Ges.
excl. Zinsen.				excl. Zinsen.				excl. Zinsen.			
Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	93 ⁵ / ₈	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	5	101	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	pr. 100	65		
	kleinere	3		do. II. do.	5	100 ¹ / ₂	Anhalt-Dessauer Bank à 100	pr. 100	17 ¹ / ₂		
	1855 v. 100	3	90 ³ / ₈	do. III. do.	5	98 ³ / ₈	Berliner Disconto-Comm.-Anth.	pr. 100			
	1847 v. 500	4	102	Aussig-Toplitzer	5	99 ¹ / ₂	Braunschweiger Bank à 100	pr. 100			
	1852, 1855 v. 500	4	102	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	102	Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L	pr. 100			
	1858 u. 1859 - 100	4	102	do. do. do.	4 ¹ / ₂	99 ¹ / ₂	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	pr. 100	55 ¹ / ₂		
	Actien d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	102 ³ / ₈	Chemnitz-Würschnitzer do.	4	112 ¹ / ₂	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	pr. 100			
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 ¹ / ₂	94 ¹ / ₂	Leipzig-Dresd. E.-B.-Part.-Obl. do. Anleihe v. 1854	4	101	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	pr. 100			
	rentenbriefe kleinere	3 ¹ / ₂		Magd.-Leips. E.-B.-Pr. Act. do. Prior.-Oblig. do.	4 ¹ / ₂	102 ¹ / ₂	Geraer Bank à 200 pr. 100	pr. 100			
	Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	4	101 ³ / ₈	Magdeburg-Halberstädter	4 ¹ / ₂	102 ⁵ / ₈	Gothaer do. do.	pr. 100			
Sächs. erbl. v. 500	3 ¹ / ₂	92 ³ / ₈	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3		Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	pr. 100				
Pfandbriefe - 100 u. 25	3 ¹ / ₂		Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4 ¹ / ₂	102 ¹ / ₂	Hannov. Bank à 250 pr. 100	pr. 100				
do. - 500	3 ¹ / ₂	98 ¹ / ₂	do. II. do.	4 ¹ / ₂	102 ³ / ₈	Leips. Bank à 250 pr. 100	pr. 100	136			
do. - 100 u. 25	3 ¹ / ₂		do. III. do.	4 ¹ / ₂	101 ³ / ₈	Lübecker Commers.-Bank à 200	pr. 100				
do. - 500	4	101 ³ / ₈	do. IV. do.	4 ¹ / ₂	101 ³ / ₈	Meining. Credit-Bank à 100	pr. 100				
do. - 100 u. 25	4		Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	101 ⁵ / ₈	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl.	pr. 100	61			
Sächs. lausitzer Pfandbriefe			Eisenbahnactien excl. Zinsen.			Rostock. Bank à 200 pr. 100	pr. 100				
v. 100, 50, 20, 10	3	90	Alberts-Bahn à 100 pr. 100			Schles. Bank-Ve eins-Actien	pr. 100				
- 1000, 500, 100, 50	3 ¹ / ₂	97	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 ¹ / ₂ do.			Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frca. pr. 100 Frca.	pr. 100				
kündbare 6 M.	3 ¹ / ₂	100	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.			Thür. Bank à 200 pr. 100	pr. 100				
v. 1000, 500, 100	4	101 ¹ / ₂	Berl.-Stett. à 100 u. 200 do.			Weimar. do. à 100 pr. 100	pr. 100				
v. 1000 kündb. 12 M.	4	101	Chemn.-Würschn. à 100 do.			Wiener do. pr. Stück	pr. 100				
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anst. zu Leipzig. Ser. I. v. 500	4	96 ¹ / ₂	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 do.								
do. do. v. 100	4		Köln-Mindener . . . à 200 do.								
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3	94 ³ / ₈	Leipzig-Dresdner . . . à 100 do.	215 ¹ / ₂							
Or.-C.-Sch. kleinere	3		Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 do.								
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 ¹ / ₂		do. B. à 25 do.								
do. Anleihe v. 1859	5		Magdeburg-Leips. à 100 do.								
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5		Oberschles. Litt. A. à 100 do.								
do. Nat.-Anl. v. 1854	5	56 ³ / ₈	do. B. à 100 do.								
do. Loose v. 1854	4		do. G. à 100 do.								
do. Loose v. 1860	5		Thüringische . . . à 100 do.	109							
Sorten.		Angeb.	Ges.	Silber pr. Zollpfund fein . . .		Angeb.	Ges.	Bremen pr. 100 L'dor		Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/16 Zollpf. brutto u. 1/32 Zollpf. fein) pr. St.			9. 6 ¹ / ₂	Wien. Banknoten in östr. Währung			29 ³ / ₈	à 5		k. S.	109 ⁷ / ₈
Augustd'or à 5 pr. Stück				Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5			70 ⁵ / ₈	Frankfurt a. M. pr. 100 fl.		k. S.	99 ⁷ / ₈
Preuss. Frd'or do.				do. à 10			99 ³ / ₈	in S. W.		k. S.	57 ¹ / ₂
And. ausl. Ld'or do.			9 ³ / ₈	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse .			99 ⁵ / ₈	Hamburg pr. 300 Mk.-Bco.		k. S.	150 ³ / ₈
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.			5. 14	Wechsel (Notis v. 30. Dec.)				London pr. 1 £ Sterl. { 7 Tage dato			
20 Frankenstücke			5. 9 ¹ / ₂	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.		141 ³ / ₈		Paris pr. 300 Frca.		k. S.	79 ⁷ / ₈
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. Ct.		5 ¹ / ₂		Angsburg pr. 100 fl. in		57 ¹ / ₂		Wien pr. 150 fl. i. östr. Währ.		k. S.	69 ⁷ / ₈
Kaiserl. do. do. do.		5 ¹ / ₂		52 ¹ / ₂ fl.-P.			99 ⁷ / ₈			k. S.	68 ³ / ₈
Breslauer do. à 65 ¹ / ₂ As. do.				Berlin pr. 100 Pr. Crt.							
Passir- do. à 65 As. do.											
Conv.-Species und Gulden do.											
do. 20 Kr. do.											
do. 10 Kr. do.											
Gold pr. Zollpfund fein . . . do.											

*) Beträgt pr. Stück 5 ¹/₂ 14 ¹/₂ 6¹/₂ ob. - +) Beträgt pr. Stück 3 ¹/₂ 4 ¹/₂ 9¹/₂ ob.

Franz Kind,

Hôtel de Saxe,

empfehlte sich mit Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Effecten, Geldwechsel und Verwechselfen von Coupons und Dividendenscheinen.

Tanz-Unterricht.

Donnerstag als den 2. Januar beginnt ein neuer Tanz-Cursus. Geehrte Herren und Damen, die sich dabei betheiligen, bitte ich um baldige Anmeldung.
 NB. Extrastunden in Contree so wie in Quadrille à la cour erteilt zu jeder beliebigen Zeit
Koult Wagner, Tanzlehrer.



Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß wir am heutigen Tage eine neue
Papier- und Schreibmaterialien-Handlung,



verbunden mit
Präge-Anstalt,

unter der Firma

Winckler & Stephan

Nitterstraße Nr. 19

errichtet haben. Wir empfehlen unser Lager von **Brief-, Schreib- & Packpapieren, Bunt- & gepr. Papiere, Brief-Couverts, Siegellaek, Stahlfedern & Halter, Bleistifte** und alle sonstigen Schreib-Utensilien.
Luxuspapiere, Karten, Pathenbriefe, Rechnungs-, Quittungs- & Wechsel-Formulare.
 Ferner empfehlen unsere

Präge-Anstalt

zur Anfertigung aller Prägungen auf Papier und Karten. Bei eleganter und prompter Ausführung sichern die billigsten Preise zu, und bitten bei Vorkommen um geneigte Berücksichtigung
 d. Ob.

Bekanntmachung.

Daß ich am hiesigen Plage unter der Firma

Julius Eidner

ein

Marmor- und Sandsteinlager

etabliert habe, zeige ich hiermit ergebenst an und empfehle mich zur Anfertigung von **Grabmonumenten, Kreuzen und Platten,** so wie von allen im Bauhandwerk vorkommenden Bildhauer- und Steinmetzarbeiten. Zugleich empfehle ich mein Lager feinerer **Marmor-gegenstände,** als: **Cheminees, Waschtische, Consolen, Tischplatten, Vasen, Früchtschalen** etc. etc. Indem ich um geneigte Berücksichtigung bitte, verspreche ich reelle und billige Bedienung.

Comptoir und Marmorlager: **Centralstraße Nr. 1.**
 Sandsteinlager: **Lehmanns Garten.**

Hochachtungsvoll

Julius Eidner.

Anzeige.

Nach gerichtlicher Meldung scheidet unter heutigem Tage Herr **C. A. Grosser** aus der Firma **Schöne & Grosser** aus. — Die Unterzeichneten, welche die Maschinenfabrik und Eisengießerei ungestört fortsetzen, werden das ihnen bisher geschenkte Vertrauen durch solide und pünktliche Bedienung zu erhalten suchen und bitten daher von der neuen Firma gefälligst Notiz zu nehmen.
 Neuschönefeld, den 31. December 1861.

Hochachtungsvoll

J. G. Schöne & Sohn.

Die Maschinenfabrik von Hugo Koch

in
Leipzig, Lehmanns Garten,

empfehlte sich zur Anfertigung von Motoren, Hülf- und Werkzeug-Maschinen, so wie Werkzeugen aller Art nach neuester Construction und solidester Arbeit, insbesondere calorischen Maschinen bis zwei Pferdekraft.

Jede Maschine wird vor ihrer Ablieferung mittelst des Prony'schen Zaumes auf die bestellte Kraft geprüft und dieselbe garantiert.

Buch- und Steindruckpressen, Satinir-, Falz- und Papierschnidemaschinen für jedes Format, Bad- und Glättpressen, Imperial- und Prägepressen für Gold- und Blinddruck, Pappschneide-, Abschräg-, Einfüg- und Abpres-Maschinen, Holländer mit Eisen- und Holzbottich, Haderschneider, Reinigungs-Cylinder, Glättwerke, Seisenpressen und Appreturpressen so wie Drehbänke zum selbstthätig Lang- und Plandrehen als auch kleinere Support-Drehbänke zum Treten in allen Dimensionen, Hobelmaschinen, Stanz- und Lochmaschinen mit Schere, Schnell- und Hand-Bohrmaschinen, Blech- und Reifenbieg-Maschinen, Ventilatoren, Feldschmieden, Bauwinden, Krähnen und Flaschenzüge, Schrauben-Schneidewerkzeug (Gewinde nach Whitworth), Bohrmaschinen, Gatter, Kreis- und Bandsägen, Holzbohr-, Bohr- und Fraismaschinen so wie einzelne Drehbanktheile, Universal-Planscheiben, Supports, Ovalwerke etc., Saug- und Druckpumpen, hydraulische Pressen, Transmissionen, Hängearme, Riemenscheiben u. s. w.

Uebernehme auch alle derartigen Reparaturen und werden dieselben aufs Schnellste und Beste besorgt.

Das Seidenwaaren-Lager

von Philippsthal & Blankenstein aus Crefeld

ist
Brühl Nr. 79, erste Etage.

Der Verkauf des vielfach bewährten

concess. Opodeldoc

von **Eduard Bruns sen.** ist jetzt bei

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Fussteppiche, gestreifte und gemusterte Tisch- und Bettvorlagen und Sophabecken eigener Fabrik empfiehlt zu den billigsten Preisen
Herrmann Haertel aus Oederan,
 Katharinenstraße Nr. 5, im Hof Nr. 8.

empfehlte
 patentirt
 durch ein

1 Treppe.



in 450
 für kau
 geeignet
 Golds

Ne
 J

Di
 in geb

zum Be
 Da
 wir die
 Be

Bernhardt Mönicke,

Katharinenstraße Nr. 2 im Griechenhaus in Leipzig,

empfehlte ergebenst sein Lager von Stiefeln, Schuhen und Stiefeletten, aufgeschraubte Sohlen und Absätze mit der neuen Pariser patentirten Schrauben-Schubmaschine, die höchst haltbar sind. — Das mit dieser Maschine gefertigte Schuhwerk zeichnet sich durch eine größere Dauerhaftigkeit und Solidität aus; auch sind Reparaturen äußerst leicht, gut und schnell zu machen.

31, Grimma'sche Straße 31, erste Stage.

Durch den plötzlichen Tod des Herrn Henry,

Inhaber des Magazins Français in Berlin, findet während der jetzigen Messe

**1 Treppe hoch. 31, Grimma'sche Strasse 31, 1 Treppe hoch
der wirklich totale Ausverkauf**

eines großartigen Lagers der vorzüglichsten und elegantesten

**Berliner Herren-Garderobe,
Haus- und Schlafröcken,
bayerischen Joppen u. Jagdröcken u.
Knaben-Anzügen**

statt und werden sämtliche Gegenstände, um mit dem Lager gänzlich zu räumen,

um 33 $\frac{1}{2}$ Procent unter dem frühern Selbstkostenpreise verkauft.

Um Irrthümern vorzubeugen, wird ein geehrtes Publicum nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß der Ausverkauf sich nur 1 Treppe hoch befindet.

Zu 33 $\frac{1}{2}$ Procent unter dem Selbstkostenpreise.

Grimma'sche Straße Nr. 31, 31, eine Treppe, Eingang im Hause.

Das Local ist gut geheizt und hell.

1 Treppe.

1 Treppe.



**JULES LE CLERC
BERLIN**

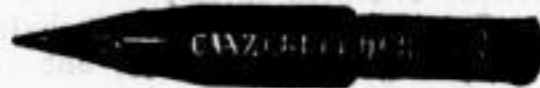
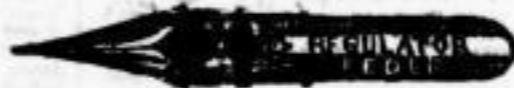


Während der gegenwärtigen Messe Auerbachs Hof No. 46.
Grosses Fabriklager

sorgfältigst gehärteter und gespaltener, fein abgeschliffener, zweckmässigst geformter und elastischer patentirter

Stahl- und Metall-Schreibfedern

in 450 verschiedenen Sorten und worunter sich wiederum ganz neue Sorten befinden, als Philadelphia Patent für kaufmännische Handschrift, welche durch Form und Stellung der Spitzen zum Schnell- und Schönschreiben vorzüglich geeignet, ferner Zollvereinsfedern, Garibaldi- und Cavourfedern, echte Goldfedern mit Diamantspitzen, Goldspitzfedern etc. — Probeschachteln mit 40 verschiedenen Sorten von Federn werden à Stück 5 Ngr. abgegeben.



Neueste Federhalter in grossartigster Auswahl, zu jeder Feder passend, zu allen Preisen für Comptoire, Schulen etc.

**Jules Le Clerc aus Berlin (Schlossplatz No. 11),
Auerbachs Hof, Gewölbe No. 46, Eingang vom Neumarkt.**



**ZINK SCHREIBFEDERN
JULES LE CLERC
SCHLOSSPLATZ No. 11**

Die Herren G. Schmitt's Ww. & Söhne in Friedland (Schlesien) haben sich bestimmt uns ein Lager ihrer Fabrikate in gebleichte rein

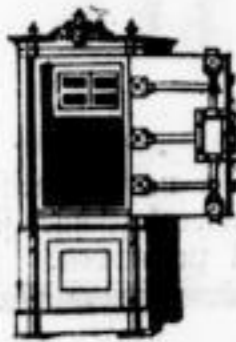
Leinen und Creas

zum Verkauf zu Fabrikpreisen zu übergeben.

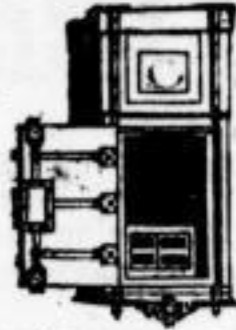
Das langjährige Bestehen und die bekannte Reellität der Firma ist Bürge für wirklich preiswerthe Waare und so empfehlen wir diesen Artikel zur geneigten Abnahme.

Leipzig.

Louis Eltz & Comp., Bühnen Nr. 21.



Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere
Geld- und Documenten-Schränke
 in jeder beliebigen Meublessaçon, dergl. Schreibtische solider und neuester Construction, bewährt bei den großen Bränden 1852, 1855 in Lengensfeld, 1858 in Teplitz, 1859 in Schönheyde und 1860 in Chemnitz, empfiehlt zu den billigsten Preisen



Carl Kästner,
 Messbude Markt, äußere Budenreihe,
 schrägüber der Hainstraße.

Wilhelm Nacken aus Wickrath bei Rheydt.

Lager eigener Fabrik von baumwollenen und halbwollenen Hosen- und Rockstoffen, Bibers, Lamas, Fustians und Calmuka

grosse Fleischergasse Nr. 20.



J. C. Full aus Weimar

empfehlte sein Lager von Bettfedern, Flaum und Daunem, so auch eine große Auswahl neuer fertiger Federbetten in den neuesten Bettstoffen, Klopshaar- und Sprungfeder-Matratzen.

Bei reeller Bedienung werden die billigsten Preise notirt.

Petersstraße Nr. 41 und Neumarkt Nr. 8
 in Sohmanns Hof.

Mineral-Oel-Lampen,

System **R. Dittmar.**

Die ausgezeichnete Construction dieser Lampen läßt das Brennen von Photogène und Solar-Oel, so wie aller schwerer Mineralöle bis 35° Baumé zu; sie sind feuersicher und leicht zu handhaben.

Wir führen alle Sorten, als: Hängelampen, Weber- und Spinnerei-Lampen, Tischlampen, Wandlampen, Salonlampen etc. — Zur Beleuchtung von öffentlichen Localen, Fabriken, Straßen, Gärten etc. ist diese Mineralbeleuchtung unter allen Umständen zu empfehlen.

Leipzig, Januar 1862.

L. Jost & Kratze,
 Markt, Kochs Hof.

Hamburger Photogène. Alleinvertrieb unserer Fabrikate übertragen wir für Leipzig und Umgegend Herrn Kaufmann **Friedrich Herrmann** im Plauen'schen Hof.
 Hamburg, Decbr. 1861. **H. Nobll & Co.,**
 Besitzer der Photogène-Fabrik u. Gaswerke.

I. Qual. Salon-Photog. d. Kanne 9 $\%$, II. Qual. d. K. 8 1/2 $\%$,
 Solaröl die Kanne 7 $\%$.

Die so rühmlichst bekannten

Schweiß-Sohlen,

in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken und warm erhalten, daher besonders den an Gicht, Rheumatismus und Schweißfuß Leidenden zu empfehlen sind, hat für Leipzig und Umgegend auf Lager und verkauft dieselben zu Fabrikpreisen das Paar 6 $\%$ 3 $\%$, 3 Paar 18 $\%$, und giebt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt:

Frau **C. G. Fischer**, Garnhandlung, Halle'sche Str. 2.
 Frankfurt a/D., im Dec. 1861. **Rob. v. Stephanl.**

No. 50. No. 50.

Ausverkauf

von Damenmänteln, Jacken, Mantillen u. Umhängen zu wirklich billigen Preisen.

No. 50, Reichsstraße No. 50, 1 Treppe.

Julius Ruben aus Berlin.

No. 50. No. 50.

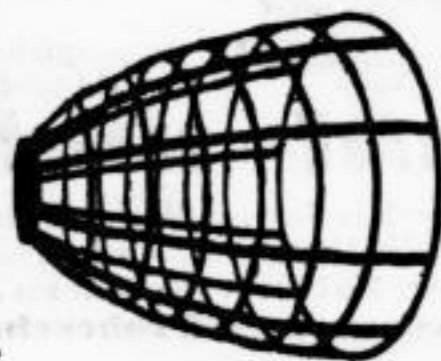
Das Stiefellager v. **Karl Herzau** aus Halle

empfehlte diese Messe die größte Auswahl von Herren- u. Knabenstiefeln und Stiefeletten in Rinds-, Kalbs- und lackirtem Leder mit und ohne Doppelsohlen, Tanzschuhe und Stiefeletten.

Stand dem Museum schrägüber.

Rud. Taenzler,
 Markt Nr. 12 (Engel-Apothek)

Weiswäaren-Fabrik
Stahlzirkon-Fabrik



Rudolph Taenzler.
 LEIPZIG
 Markt No. 12.

Export, Gros u. Détail.

Stereoskope.

Moser & Senftner,

Berlin. Unter den Linden 44 (Arnims Hotel).
Stereoskopfabrik & Stereoskopbilder-Verlag, unvergleichliche Auswahl und Reichhaltigkeit der Vorräthe, **billigste Preise.**

Auswahlendungen stehen gern zu Dienst.
Preiscurante gratis franco.

Photographierahmen jeder Größe eigener Fabrik empfiehlt billigt

Herrmann Neukirchner, Erdmannstraße 13.

Auch werden jeder Art Einrahmungen sauber u. prompt geliefert.

Johann Bertrams

aus
Odenkirchen.

Lager in Lama-, Calmuck-, baumw. Biber, baumwollenen und halbrollenen Hosen- und Rockzeugen

große Fleischergasse Nr. 23.

Reichsstrasse 35, 35,

Peter Richters Hof, nahe am Brühl,

großer Ausverkauf

eleganter Winter-Mäntel und Jacken,
do. Frühjahrs-Mäntel und Mantillen
zu enorm billigen Preisen.

Double-Mäntel in reiner Wolle

von 7 1/2 Thlr. an,

Frühjahrs-Mäntel lang und weit

von 1 Thlr. an u. s. w.,

aber nur Reichstraße 35, 35,

Peter Richters Hof.

Ludwig Heidsieck aus Blefeld

empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter Seinen, weißer und gedruckter Taschentücher, Drill- und Damaststoffen, eine große Auswahl fertiger Herren- u. Damenhemden, Hemdeneinsätze zu den billigsten Preisen.

Stand: große Fleischergasse Nr. 1,
neben Stadt Frankfurt.

Öffentliche Bekanntmachung!

Nr. 3.3.3. Reichsstrasse Nr. 3.3.3.

parterre im Gewölbe

befindet sich eine Berliner

**Damenmäntel, Jacken u.
Mantillen-Fabrik,**

welche, um ihr Lager gänzlich zu räumen, einen

Total-Ausverkauf

arrangiren muß. Es sollen daher

500 gediegene modern gearbeitete Stoffmäntel von

5 an und höher,

2000 Double-Jacken in allen Größen von 1 1/4 an

und höher, Taftmäntel und Mantillen

zu spottbilligen Preisen abgegeben werden.

Engros-Posten werden berücksichtigt.

Für Wiederverkäufer.

Eine Partie silberne und goldene

**Ancre- und Cylinder-Uhren
und Bijouterien**

bei

C. Ferdinand Schultze,

Brühl Nr. 25 (Stadt Cöln) im Gewölbe.

Bettfedern-Verkauf.

Franz Hahn aus Böhmen empfiehlt sich mit den feinsten Schleiß-, Flaumfedern und Schwan-Daunen zu den billigsten Preisen.

Lager: Burgstraße Nr. 7.

Zwei sehr schöne Pianinos in Palisander-Gehäuse stehen zum Verkauf bei

A. Bretschneider,

bayern'sche Straße 19.

Uhren aller Art,



neue sowohl als auch gebrauchte unter Garantie, als

goldne u. silberne

Ancre-, Cylinder-

u. Spindeluhren,

Regulateure, Stutz-,

Goldrahmen- und Wanduhren von 1 1/2 an, Uhrgläser etc, ferner:

Goldsachen

in großer Auswahl

und von gutem Golde zu außergewöhnlich billigen Preisen, so wie

Einkauf von Uhren, Gold und Silber, Münzen, Tressen etc. bei

C. Ferdinand Schultze,

Brühl Nr. 25 (Stadt Cöln) im Gewölbe.

Zu verkaufen ist billig 1 Bettstelle, 2 1/2 E. lang, mit Feder-matratze, 1 Zinkbadewanne, 1 Kanonenofen, 1 Pöfelstisch Reudnitz, Chauffeestraße, Gräses Haus, 3. Etage links.

Federbetten, einige Gebett sind billig zu verkaufen
Gerberstraße Nr. 14, 3. Etage.

Zu verkaufen ist eine Nobelbank Pleißengasse Nr. 5 im Hofe 2 Treppen.

Ein in gutem Zustande befindlicher Sandwagen steht zu verkaufen Peterschickgraben bei Jockuff.

Zu verkaufen zwei fette Schweine
in Lindenau am Teiche Nr. 177.

Ein bunter Papagei

mit Messingbauer, ein Kakadu, einige zahme Affen und noch zwei Schildkröten sind wegen baldiger Abreise noch billig zu verkaufen

Colonnadenstraße Nr. 25, eine Treppe hoch.

Alte Ambalema-Cigarren

25 Stück 6 an, 6 1/2 u. 7 1/2 an, mit Cuba 8 an (Auswurf 5 an), Hav. Londres 7 1/2 an, la Parla 10 an, Hav. Empr. 12 an, El Globo 15 an, alte f. Pfälzer 3 an, Kentucky 5 an empfiehlt

Julius Kiessling, Dr. Str. 7.

F. C. Braun, Weststraße 68,

empfiehlt

Rothwein-Punsch

à Fl. 20, 25 und 30 an,

Punsch- und Grog-Essenzen

von f. Arac de Goa 20, 25, 30 an,

Westind. Rum à 10 Ngr.,

Jamaica-Rum

à 15, 20, 25, 30, 35 an,

verschiedene Sorten selne Liqueure zu den billigsten Preisen.

Chinesisches Thee-Lager,

schwarze Sorten pr. 2 1-4 an,

grüne Sorten pr. 2 1-2 1/2 an,

(Es werden auch Paquetchen à 5 an abgegeben.)

Chocoladen

von Jordan & Timkus in Dresden

bei **F. C. Braun, Weststraße Nr. 68.**

f. Johannisbeer-Wein, sehr schön, à Flasche 7 1/2 an, Frankfurter Apfelwein à Fl. 4 an, f. Schweizerkäse à 2 7 1/2 an, echte Ziegenkäse à Stück 4 an, f. Garzkäse à Schod 8 an, Pfeffer- und Senfgurken sehr fein.

Ritterstraße Nr. 42, 1 Treppe.

Frischen Algier. Blumenkohl,

frischen Dorsch, holsteiner und Whitstaber Austern, Brat- und Gewürzheringe, Fürstenbricken.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.



Hochfürstlich v. Clary'sche Salontohlen!

riechen und ruhen nicht, an Güte der Salontohlen gleich, à Scheffel 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, à Centner 10 $\frac{1}{2}$, Patentkohle, beste und billigste Waare in Leipzig, à Scheffel 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, à Centner 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, in ganzen Waggonen à Str. 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Zwickauer beste Gas-Foch-Steinkohle à Scheffel 15 $\frac{1}{2}$, sind zu obigen Preisen bis auf Weiteres zu haben frei ins Haus! im

Hochfürstlich v. Clary'schen Kohlen - Magazin,

Rirschstraße Nr. 3 u. 4.

NB. Meine, schöne Kohle ohne Klars und ohne Würfel, nicht wie bei den in Körben nach Centnern verkauften, welche ohne Maß und Gewicht abgeliefert werden, wodurch das Publicum oftmals in Nachtheil kommt. D. D.

Ungarweine.

Die **alleinige** Verkaufsstelle in sämtlichen deutschen Zollveranstaltungen etc. etc. für die berühmtesten Weinhandels-Actien-Gesellschaften in Ungarn befindet sich bei den Herren

Hoffmann Heffter & Co. in Leipzig.

Markt Nr. 13, Strieglitzens Hof,

die in Gebinden von 18 bis 200 $\frac{1}{2}$ pr. Eimer, in Kistchen zu Festgeschenken passend, mit beliebigen Quantitäten, so wie im Einzelnen die Flasche mit 10 $\frac{1}{2}$ bis 5 $\frac{1}{2}$ von den verschiedensten Gattungen roth und weiss, süß und herb, in echter naturreiner Waare verkaufen.

Auerbachs Keller.

Wein- u. Austern-Handlung.

Die 77. u. 78. Sendung

Holst. Whitstabler Ostender
Dgd. 15 Ngr. Dgd. 10 Ngr. Dgd. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Zu jeder Tageszeit warme Speisen und

Modertirle-Suppe,

H. Rothwein-Schlummerpunsch

à Fl. 25 Ngr.

H. Grog-Essenz à Fl. 20 Ngr.

empfiehlt

A. Haupt.



Alleinige Verkaufsstelle der Sächs. Champagner-Fabrik

zu Original-Fabrikpreisen
à 25, 30, 35, 40 Ngr.
in deutschen u. französischen
Etiquetten bei
Hoffmann Heffter & Comp.,
Markt Nr. 13,
Strieglitzens Hof.

DRESDEN.

Die Destillation

von Adolf Mentz, Petersstraße Nr. 30,
empfiehlt

Burgunder-Bunsch	à Flasche	1 $\frac{1}{2}$
Rotwein-Bunsch	à	25 $\frac{1}{2}$
Arac-Bunsch	à	20 $\frac{1}{2}$
Rum-Bunsch und Grog	à	15 $\frac{1}{2}$

Frische Whitstabler und Nativ-Austern

empfiehlt

Moritz Siegel Nachfolger, Mauricianum.

Frische holsteiner und Whitstabler Austern,
frische See-Hummern,
geräucherten Rhein- und Weser-Lachs,
neuen grosskörnigten Astrachan-Caviar,
Italien. Maronen,
neue Russ. Zucker-Schoten

erhielt Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Italienischen Salat,

fein marinierte Särtuge, frische Sälze, Briden, Anchovis,
Pfeffer- und Senfgurken und alle Sorten Essigfrüchte
zum Anspitzen der Salate empfiehlt

W. Hönemann, Hainstraße Nr. 16.

Heute zum neuen Jahr

empfehle ich von früh an Pfannkuchen von vorzüglicher Güte.
H. Scherpe, Bäckermeister, gr. Fleischergasse Nr. 1.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus im Preise zu 4000 bis 6000 Thlr. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter W. S. 69. niederzulegen.

Antiquitäten, Juwelen und Münzen

aller Art kaufen stets zu hohen Preisen

Zschlesche & Köder, Königstraße 25.

Gut erhaltene Exemplare von der

Gartenlaube

in sämtlichen Jahrgängen kauft stets zu höchsten Preisen

Paul H. Jünger, Gewandgäßchen 2.

Brockhaus Conversations-Lexikon

9. Auflage kauft stets zu höchsten Preisen

Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2.

Zu kaufen gesucht Lessings Werke (gebraucht)

II. Fleischergasse Nr. 7, 3 Treppen.

Ein eiserner Geldschrank

wird zu kaufen gesucht. Adressen unter M. T. 4 2. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

40,000 Stück Ziegelbretchen werden zu kaufen gesucht. Näheres über Größe, Qualität und Preis derselben erbittet

Robert Wühlberg, Ziegelbretzler in Taucha.

Sadern, Papierspähne, Glas, Knochen u. werden gekauft und gut bezahlt Reichstraße Nr. 37 im Hofe.

Heirath.

Ein junger Mann, dem gebildeten Stande angehörend, in angesehener Stellung und festem Einkommen würde sich gern verheirathen, wenn dies mit einer im Umgange angenehmen jungen Dame von Bildung und Herzensgüte geschehen könnte.

Sollten junge Damen hierauf zurückkommen geneigt sein, so sei bemerkt, dass mit E. E. 4 55 bezeichnete Zuschriften, niederzulegen in der Expedition dieses Blattes, behufs Anbahnung einer Bekanntschaft mit ungefährr Angabe der Verhältnisse und gefäll. Gewährung eines Rendez-vous sicher an ihn gelangen.

Ein kleiner Familienkreis, der unter sich von Neujahr an Kladderadatsch, Fliegende Blätter, Illustrierte Zeitung, Victoria (Wochenzeitung), Europa, Gartenlaube, letztere mehrfach, für monatlich 10 $\frac{1}{2}$ bei Ueberbringung und Abholung circuliren lässt, sucht noch einige Theilnehmer. Anmeldungen unter R. B. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Fabrikant, welcher mit seinem, noch fast unbekanntem Artikel, der zum Gebrauch so praktisch, daß er keiner Mode unterworfen ist, zum erstenmal die Leipziger Messe besuchen wollte, wird durch Verhältnisse daran verhindert, und sucht daher jemanden, der die Waare in Commission oder nach Probe Bestellungen entgegen nimmt. Näheres durch frankirte Anfragen unter der Adresse S. E. poste restante Kösen.

Ein Reisender,

der für Manufactur bereits gereist hat, findet für Fabrik gute Stelle. Adressen unter Angabe bisheriger Stellen, Touren u. s. w. sub L. 18. in der Expedition des Tagesblattes abzugeben.

Für ein Manufactur-Geschäft en gros wird ein tüchtiger Buchhalter resp. Cassier und Correspondent gesucht. Auskunft wird ertheilt Brühl Nr. 16 im Gewölbe.

Für ein Seidenwaaren-Fabrikgeschäft in Berlin wird ein routinirter

Reisender,

der die Branche kennt, gesucht. Adressen unter D. H. 72, befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein Uhrmachergeselle,

geschickter Arbeiter, findet unter annehmbaren Bedingungen sofort dauernde Beschäftigung bei

C. F. Pöfiger, Uhrmacher in Trimmitschau.

Für Schriftgießer.

Ein tüchtiger Fertigmacher, der namentlich mit dem auf Höhe- und Senkmaschinen vertraut ist, sogleich oder binnen Kurzem eintreten kann, findet bei guter Bezahlung dauernde Condition in einer auswärtigen Gießerei. Offerten sind franco unter Chiffre F. J. 17 bei der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein zuverlässiger Tischler, der auf Thüren eingerichtet ist, wird gesucht Kohlenstraße Nr. 7.

Ein Schuhmachersgefell

oder nach Befinden ein Schuhmachermeister, der das Zuschneiden und die Vorrichtung von Herren-Stiefeletten geschäftlich gründlich versteht, wird in ein kaufmännisches Geschäft gegen Tagelohn gesucht.

Leute, welche sich durch gute Atteste ausweisen können, wollen sich melden Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Gesucht wird für ein Colonialwaaren-Geschäft zum sofortigen Antritt ein kräftiger, fleißiger und ehelicher Markthelfer Gerberstraße Nr. 52.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Stallbursche Promenadenstraße Nr. 4.

Gesucht wird ein starker Bursche in Wochenlohn von Rähmadel, Barfußmühle.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener Laufbursche wird gesucht.

Neudnitz, Chausseestraße Nr. 256 parterre.

Musikalisches.

Eine reisende solide Gesellschaft, welche sich vorläufig in Berlin aufhält, sucht sogleich auf dauerndes Engagement zwei bis drei junge moralische Damen, welche sich als tragische oder komische Sängern eignen; auch wäre es erwünscht, wenn eine oder die andere auf einem Instrument, namentlich auf Violine ic. kundig ist. Offerten werden poste restante franco Chiffre C. M. 106 in Berlin angenommen.

Gesucht. Jungen anständigen Damen wird das Putzmachen in 1 Monat erlernt, können auch für sich arbeiten, Markt Nr. 17, Königshaus, 5. Etage.

Gelübte Strohhutnäherinnen finden dauernde Beschäftigung Grimmaische Straße Nr. 4. G. A. Meißner.

Gesucht wird zum 1. Februar für eine Dame nach Dresden eine Bonne, die gut und fertig französisch spricht (wo möglich eine Schweizerin), sich mit Liebe und Sorgfalt den Kindern widmet und sich im Hauswesen nützlich macht. Das Nähere zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 58, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Januar ein kräftiges reinliches Dienstmädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann.

Solche, welche gute Zeugnisse haben, mögen sich melden von früh 9 Uhr an Elsterstraße Nr. 40 parterre.

Gesucht wird ein kräftiges, mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen, welches sowohl in der Küche als auch in häuslichen Arbeiten erfahren ist. — Nur Solche wollen sich melden Tauchaer Strasse Nr. 25, 2 Treppen.

Gesucht wird eine Jungemagd (Stubenmädchen) zum sofortigen Antritt oder zum 15. resp. 31. d. M.

Nur solche, die ganz vorzügliche Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden Zeiger Straße Nr. 23.

Gesucht wird sogleich ein williges und ehrliches Dienstmädchen Moritzstraße Nr. 3, 1. Etage links.

Ein reinliches freundliches Mädchen für Hausarbeit und Kinder kann sogleich Dienst erhalten Grenzgasse Nr. 13 parterre.

Gesucht wird sogleich oder den 15. Jan. ein ordnungsliebendes Dienstmädchen von 16—18 Jahren. Nicolaistr. Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. Jan. ein fleißiges Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit Neudnitzer Straße 19, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen in Dienst sogleich Preußergäßchen Nr. 10, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht

wird von einem erfahrenen Reisenden, der eine Reihe von Jahren für Tuch- und Manufactur-Geschäft gereist und bedeutende Kundenchaft besitzt, so wie die Messen mit Vager besucht, sofort ein anderes Engagement. Offerten poste restante A. M. H. 123.

Gesuch.

Ein junger Mann, der mehrere Jahre im Band-, Manufactur- und Kurzwaarenfache reiste und in letzterem noch thätig ist, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, eine anderweitige Stellung.

Gefällige Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter R. S. H. 26. entgegen.

Ein junger gewandter Comptis, welcher in Tuch-, Mode- und Tapetterie-Geschäften conditionirte, sucht sofort Stellung.

Gefällige Adressen sind Dorotheenstraße Nr. 11 parterre niederzulegen.

Gesuch.

Ein anständiger, kräftiger junger Mann vom Lande, geschickt im Hause und Garten, sucht recht bald in der Stadt oder auf dem Lande ein Unterkommen. Reflectanten wollen Adressen niederlegen in der Expedition dieses Blattes unter P. F. 33.

Für einen Knaben,

14 1/2 Jahre alt und bisher auf einem Gymnasium, wird eine Lehrlingsstelle in einer Buchhandlung gesucht. Offerten durch die Expedition d. Bl. unter der Chiffre A. B.

Ein junger Kellner sucht zum 1. oder 15. Februar einen Posten als Kellner oder Diener. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 41 in der Hausflur.

Ein junger Mensch sucht einen Dienst zu Pferden als Stallbursche oder in eine Oekonomie. Zu erfragen am Thonberg Nr. 55 bei Schneiderheinz.

Als Haushälterin

wird eine Stelle für ein braves Mädchen gesucht. Adressen bittet man unter M. M. 40 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junges Mädchen, welches schon in einem Verkaufsgeschäft war, sucht wieder Stellung.

Näheres Thomaskirchhof Nr. 14, 3 Treppen.

Gesucht. Ein anständiges Mädchen sucht jetzt oder später eine Stelle als Wirthschafterin, Ladenmädchen oder zur Hilfe der Hausfrau. Markt Nr. 17, Königshaus, 5 Treppen links.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches Lust und Liebe zu Kindern hat, in der franz. Sprache so wie in weiblichen und häuslichen Arbeiten gut bewandert, sucht zum sofortigen Antritt oder 1. Februar eine Stelle, wenn auch vor der Hand ohne Gehalt. — Adr. erbeten in der Buchhdl. von D. Klemm unter M. G. fr.

Eine gesunde kräftige Amme sucht ein baldiges Unterkommen. Zu erfragen alte Burg Nr. 3.

Gewölbe-Gesuch.

Für die nächste Oster- und folgende Messen wird ein Gewölbe zu bester Verlage gesucht.

Adressen erbitten wir uns früh von 8—10 Uhr.

Rosenberg & Co. aus Berlin,
Wollen- und Baumwollenwaaren-Fabrikanten,
Goldhahngäßchen Nr. 1.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis, Stube und Kammer oder auch Aftermiethe. Adressen bittet man Zeiger Straße im deutschen Hause beim Kaufmann abzugeben.

Gesucht wird ein Familienlogis im Preise von 30—34 Thlr., sofort zu beziehen. Man bittet gef. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter A. A. niederzulegen.

Ein Boden,
möglichst mit Aufzug, wird in der Schützenstraße oder deren Nähe zu miethen gesucht.

Adressen beliebe man unter M. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird eine mittlere Familienwohnung in freundlicher Lage der Stadt von einem anständigen Witwer ohne Kinder. Adressen unter M. H. 30. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem verheiratheten streng an Ordnung gewöhnten Mann ohne Kinder, gelernter Holzarbeiter, ein kleines Logis; auch würde derselbe den Hausmanns-Posten oder auch Markthelfer-Stelle mit übernehmen.

Gefällige Adressen bittet man in dem Producten-Geschäft Schützenstraße Nr. 13 bei Herrn Scharlach niederzulegen.

Gesucht wird von einem Angestellten der Leipz. Dresdn. Bahn ein Logis zu Ostern in der Nähe der Bahn, im Preise von 40 bis 60 Thlr. Adressen sind abzugeben bei Herrn Kaufmann **Thorschmidt**, Ecke der Quer- und Schützenstraße.

Gesucht für alle 3 Messen ein Logis von einer Stube und zwei Schlafzimmern 1—2 Tr. hoch, womöglich an der Promenade. Adressen bei Herren **Merfeld & Daeumich** abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von einem soliden Frauenzimmer eine heizbare Stube ohne Meubles. Adressen niederzulegen bei Herrn Kaufmann **Spillner**, Windmühlenstraße.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen eine meubl. Stube und Kammer. Adressen unter der Chiffre E. W. H. 100. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gewölbe-Vermiethung.

Ganz in der Nähe des Marktes ist von Ostern ein Gewölbe für die Messen zu vermieten. Adressen unter H. H. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu vermieten sind sofort 2 Niederlagen zum Kohlen- oder anderen Geschäft **Tauchauer** Straße Nr. 24 beim Hausmann.

Meßvermiethung.

Ein Gewölbe auf dem Neumarkt, zu erfragen Nr. 8. daselbst im Gewölbe.

Meßvermiethung.

Für künftige Oster- und folgende Messen geräumige Geschäftslocale im Unter 1. Etage, **Hainstraße Nr. 28.**

Katharinenstraße 18 sind die von Herrn W. Kahlenberg bis Ostern 1862 ermietheten Geschäftslocalitäten von da ab anderweit zu vermieten. Adv. **Heinrich Müller.**

Katharinenstraße 18 sind zu vermieten 3 bis 4 Piecen, zu einem Musterlager oder Comptoir vorzüglich geeignet. Adv. **Heinrich Müller.**

Meßvermiethung.

Zu vermieten ist für nächste Ostern und folgende Messen eine schöne Stube vorn heraus nebst Schlafcabinet **Hainstr. 14, 3. Et.**

Zu vermieten ist ein freundliches Gartengrundstück nahe der Stadt und pr. Omnibus zu erreichen für eine respectable Familie. — Anfragen erbittet man sich durch die Expedition dieses Blattes unter A. 330.

Logis.

Ein gut gehaltenes Logis von 6 Zimmern, 3 Kammern, Küche, Keller nebst Zubehör ist mit Garten für 350 fl zu Ostern oder früher zu vermieten **Weststraße Nr. 14, 2. Etage.**

Vermiethung. In der Sophienstraße Nr. 18, nahe am Bayerischen Bahnhofe, ist die erste Etage sofort oder zu Ostern zu vermieten. — Näheres bei **J. G. Richter** im Dresdner Hof, links 2 Treppen.

Zu vermieten ist von Ostern an lange Straße Nr. 13b die Hälfte der ersten Etage, bestehend aus drei Stuben nebst Zubehör und Gärtchen, zum jährlichen Mietzins von 150 Thlr. Näheres daselbst beim Besitzer zu erfahren.

Zu vermieten und Ostern zu beziehen ist ein hohes Parterre-Logis von zwei Stuben, einer Kammer, Küche und Zubehör für jährlich 65 Thlr. **Neudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 K,** eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist eine 1. und 3. Etage lange Straße 25. Zu erfragen beim Hausmann.

Zu vermieten sind von Ostern ab preiswürdige schöne Familienlogis jeder Art von 130 bis 600 fl , theils in der innern Stadt, theils an der Promenade und den innern Vorstädten gelegen, mit und ohne Gärten, durch das concess. **Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.**

Vermiethung. Sofort oder Ostern zu beziehen 1 Parterrelogis, 3 Stuben u. Zub., desgl. in 2. u. 3. Etage. Diese Wohnungen sind fein und elegant gemalt und hergestellt, auf Wunsch auch Garten. Preis 100—120 fl . **Karolinenstraße 15.** Ein Logis desgl. sofort oder Ostern **Weststraße 67, 2. Etage.** Ferner eine Werkstelle sofort oder später **Dresdner Straße 34** im Hofe.

Garçon-Logis.

Ein schönes, neu meublirtes Garçonlogis, passend für zwei bis drei Herren, oder auch als Expedition und Comptoir sich eignend, ist sofort zu vermieten **niederer Park Nr. 4, 2 Treppen.**

Garçon-Logis.

Mehrere freundliche und gut meublirte Zimmer nebst Schlafzimmer sind sofort zu vermieten **Brühl Nr. 12, 3. Etage.**

Garçon-Logis

für einen jungen soliden Kaufmann, auf Wunsch mit Kost, **Neumarkt Nr. 5, 4. Etage.**

Zu vermieten ist eine Stube mit Alfoven. Offen sind zwei Schlafstellen **Neufirchhof Nr. 40, 2 Treppen.**

Zu vermieten ist eine freundliche gut meublirte Stube **Blumengasse Nr. 3b, 3. Etage** vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube **Gewandgäßchen Nr. 3, 4 Treppen.**

Zu vermieten ist eine Stube mit Alfoven und separatem Eingang zum 15. Januar oder 1. Februar **Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 2 Treppen.**

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine heizbare gut meublirte Stube mit Balcon an einen oder zwei Herren **Königs-haus, Markt Nr. 17, 4 Treppen** vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort ein sehr freundliches Garçon-Logis 1 Treppe hoch **Marienstr. Nr. 18** parterre.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine fein meubl. Stube mit Alfoven und separatem Eingang **Markt 17, 1 Tr., Treppe D.**

Zu vermieten sind sofort zwei freundliche meublirte Stuben vorn heraus **Centralstraße Nr. 2** bei A. Alberti.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Alfoven an ledige Herren, separater Eingang und Hauschlüssel, **Frankfurter Straße Nr. 5** parterre.

Zu vermieten ist ein unmeublirtes Stübchen für einen Herrn **Raundörfchen Nr. 21** im Hofe links parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche heizbare Stube an einen oder zwei Herren **Schulgasse Nr. 1, 4 Treppen.**

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer, sogleich zu beziehen, am Markt Nr. 13, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen für Herren. Preis 26 Thlr. **Königsplatz Nr. 1, 4. Etage.**

Eine schön meublirte, zweifenstrige Stube mit Beheizung ist zu vermieten und sofort zu beziehen. **Alte Burg Nr. 14, 1 Treppe, Blaue Mütze.**

Zwei freundliche warme Schlafstellen sind zu vermieten an Herren **Georgenstraße 23, 4 Treppen.**

Zwei freundliche Schlafstellen vorn heraus sind offen. Das Nähere lange Straße Nr. 30, rechts 2 Treppen.

In einer heizbaren Stube sind Schlafstellen offen für Herren **Brühl 83, Hof 3 Treppen.**

Eine Schlafstelle ist offen für einen soliden Herrn **Alexanderstraße Nr. 9, im Hofe 1 Treppe** rechts.

Eine Schlafstelle für einen Herrn ist offen **Neufirchhof Nr. 7, 3 Treppen.**

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn **Colonnadenstraße Nr. 10, 3 Treppen** links.

Offen sind einige Schlafstellen für Mannspersonen **Burgstraße Nr. 20.** Witwe **Schott.**

Offen sind drei Schlafstellen für solide Herren **Grimma'sche Straße Nr. 21** im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle **Frankfurter Straße Nr. 28, 2 Treppen.**

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 1.]

1. Januar 1862.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an Herren
Thalstraße Nr. 24 am Johanniethal 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle
lange Straße Nr. 12 parterre links.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer freundlichen Stube für
solide Herren. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 34 im Gewölbe.

Die Eisbahn

auf dem Teiche der **Insel Buen Retiro** ist gut und sicher
zu befahren. J. N. verw. Köhler.

E. Leichsenring. Heute Kränzchen.

BONORAND.

Heute zum Neujahrstag

Concert von **Friedr. Riede.**

Anfang 3 Uhr.

Schweizerhäuschen.

Heute zum Neujahrstag

Concert von **C. Welcker.**

Anfang 3 Uhr. Näheres das Programm.

EXVOLEX.

Heute Neujahr Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**

Wiener Saal.

Heute Neujahr Concert u. Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**

* Gosenthal. *

Heute zum Neujahrstag ladet zu warmen und kalten Speisen,
f. Kaffee und ff. Stolle, feiner Gose und ganz vorzüglichem Lager-
bier ergebenst ein **C. Bartmann.**

NB. Von 5 Uhr an Tanzmusik.

Central-Halle.

Heute zum Neujahrstag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

O D E O N.

Heute zum Neujahr

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor **E. Starke.**

O D E O N.

Heute zum Neujahrstag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

COLOSSEUM.

Heute
Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. **Prager.**

!!! Feldschlösschen !!!

Heute am Neujahrstage großes Concert und Neujahrball.

Seil dem neuen Jahrestage!

Seil dem, der ohn' Schmerz und Klage

Heute beim Neujahr-Balle

In Feldschlösschens Prinzenaale,

Wo hoch die Fontaine springet,

Seinen Gruß dem Neujahr bringet.

Seil auch euch, ihr lieblich Schönen!

Die des Balles Freuden krönen.

Wünschend, daß im neuen Jahre

Jeder Freundschaft mir bewahre,

Laß' ich ein zum heut'gen Feste

Achtungsvoll die Freund' und Gäste!

(Bedienung par Dames.)

Cacao. Von heute an verkaufe ich eine rein und gut

schmeckende Tasse Cacao à 1 $\frac{1}{2}$ 5 S.

F. A. Kröber, Conditior,

Grimma'sche und Nicolaisstraßen = Ecke.

Schützenhaus.

Heute Vocal- und Instrumental-Concert

von der Capelle unter Direction von **Menzel** und

II. Auftreten der berühmten französischen Sänger-Gesellschaft,

3 Damen, 5 Herren, im Costüm du pays d'Henri IV.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Ausser einigen reservirten Tischen wird auch im grossen Saale Bayerisch Bier verabreicht.

Von den für vergangenen Sommer ausgegebenen und nicht eingegangenen Abonnement-Billets sind heute 2 Stück
für eine Person gültig.

Hôtel de Saxe.

Heute Concert vom Musikchore des IV. Jägerbataillons.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 Ngr. Näheres durch das Programm.

C. Schlegel.

Forsthaus Kuhthurm.

Heute den 1. Januar 1862

Nachmittags-Concert von F. Mendel.

PROGRAMM.

- 1) Giganten-Marsch von Mendel.
- 2) Nuy Blas, Ouverture von Mendelssohn.
- 3) Unzertrennlich, Walzer von Strauß.
- 4) Scene und Arie aus der Oper „Der Freischütz“ von Weber.
- 5) Zufalls-Galopp von Püttich.
- 6) Zampa, Ouverture von Herold.
- 7) Unions-Quadrille von Leutner.
- 8) Marsch-Potpourri von Bach.
- 9) Neujahrsgrüße, Polka von Mendel.
- 10) Einleitung und Chor aus der Oper „Lohengrin“ von Wagner.
- 11) Ungarische Lieder, Fantasie von Erkel.
- 12) Jägers Abschied, Lied von Mendelssohn.
- 13) Ametitia-Mazurka von Jonas.
- 14) Harlequin-Galopp von Faust.
- 15) Madesty-Marsch von Strauß.

Petersschiessgraben. Concert u. Ballmusik.

Heute zum Neujahrstag

Anfang 4 Uhr.

C. A. Gretschel.

Heute Ball, Salon Windmühlenstraße Nr. 7.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Concert vom Musikchore des IV. Jägerbataillons. Anfang 3 Uhr. Näheres durch das Programm.
C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute zum Neujahrstage Sand-, thüringer Mohnkuchen, Mandel- und Rosinenstolle, so wie warme Speisen, wozu ergebenst einladet
A. Heyser.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute zum Neujahrstag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute zum neuen Jahr Concert und Tanzmusik, wobei mit einer Auswahl Speisen, gutem Kaffee, Mandel- und Rosinenstolle ergebenst aufwarten wird
Julius Jaeger.

„Heute zum Neujahr“

Concert und Ballmusik in Stötteritz

von dem beliebten Schwarzenberger Bergmannschor.

Dabei empfehle die ersten Pfannkuchen mit Johannis-, Himbeer- u. Aprikosensfülle, warme Speisen u. vorzügl. Getränke ic. Schulze.

Trost's Restauration in Neufellerhausen.

Zum Neujahrstag **grosso Ballmusik**. Für warme und kalte Speisen so wie ff. Bier ist bestens gesorgt.

Möckern zum weissen Falken.

Heute zum Neujahrstag Concert und Ballmusik, dabei empfehle ich div. Speisen, Rosinen- und Mandel-Stollen, guten Kaffee, feine Biere und ladet ergebenst ein
C. Röber.

Vereins-Brauerei in der Colonnade

heute Mittwoch den 1. Januar National-Gesang und Zither-Concert von der Tyroler Alpensänger-Gesellschaft Pitzinger aus dem Buxterthale in ihrer Nationaltracht.

Anfang 4 Uhr. — Entrée 2 1/2 Ngr. — Programm an der Cassé.



Bayerisch Bier-, Wein- und Kaffeehaus

von

C. G. Thiele,

kleine Fleischergasse Nr. 18,

empfeht ein ausgezeichnetes Bier aus der Brauerei des Herrn J. M. Hübner jr. in Culmbach.

Die Damen-Capelle des Herrn Komiker F. Wittig wird heute so wie jeden Tag dieser Messe die besten und neuesten Couplets zum Vortrage bringen.

Abendunterhaltung.

Dessauer Bierniederlage Sainstraße im Joachimsthal.

Heute humoristische Gesangsvorträge des beliebten Sängers Herrn Ring (im neu eingerichteten Bier-Tunnel).
Zugleich empfehle einen kräftigen Mittagstisch. Bier ff.
J. F. Senf.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute National-Concert der Tyroler Sänger-Gesellschaft Pitzinger aus dem Buxterthale.

Restauration Gerhards Garten.

Zu dem heute stattfindenden Concert von Herrn Oberländer empfehle ich eine reichhaltige Speisefarte und feine Biere. **W. Esche.**

Heute Abend im Locale des Herrn Bräutlgam, Burgstraße Nr. 22, musikalische Abendunterhaltung von der Gesellschaft des Herrn Dinnebell und unter Mitwirkung des beliebten Komikers Herrn Herrmann.

Thonberg.

ladet zu Mandel- und Rosinenstolle, vorzügl. Kaffee, diversen Speisen, ff. Grog, Punsch und guten Bieren ergebenst ein **L. Füssel.**

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute empfiehlt Kuchen und Stolle, diverse Speisen, vorzügliches Bernesgrüner und Schrötersches Lagerbier **C. Schönfelder.**

Bergschlößchen in Neuschönefeld.

Heute zum Neujahrstag empfehle ich eine Auswahl warme und kalte Speisen, Stolle, Grog und Punsch. Ergebenst **S. Frölich.**

Felsenkeller bei Plagwitz. Heute bayerische Leberknödelsuppe.

Conditorei u. Café v. Victor Petsoldt,

äußere Zeiger Straße Nr. 44,

empfehlte von heute an alle Tage frische Pfannkuchen mit feinsten Füllung.



**Hamburger Wein-
Bayerische Bier-
Stube,**

Grimma'sche Strasse No. 16.



Heute Karpfen polnisch, frische Austern, Mockturtle-Suppe etc.

Deutscher Bier-Tunnel „Stadt Wien.“

Goulasch und Mockturtle-Suppe empfiehlt für heute

G. F. Möblus.

Einen guten Mittagstisch,

für heute Abend **Mockturtle-Suppe, Nehrücken** mit saurer Sahne und vorzügliches **Coburger Actien-Bier** empfiehlt

Moritz Vollrath, alte Waage.

Allerlei empfiehlt heute Abend

J. F. Helbig, große Funkenburg.

Cajeri's Restauration u. Kaffeegarten empfiehlt heute Roastbeef mit Madeirasauce nebst ausgezeichnetem Lagerbier und ff. Döllniger Gose in beliebigem Alter.

Restauration von Ernst Zetzsche, Tauchaer Strasse Nr. 8,

empfehle ich meine neuen, auf das Freundlichste eingerichteten **Restaurants-Localitäten** zur gefälligen Beachtung. Zugleich empfehle ich meinen **Mittagstisch** 2/3 Portionen zu 5 Ngr., so wie heute Abend **Rehkeule** und italienischen Salat ff., nebst ausgezeichnetem **Dresdner Felsenkellerbier** Seidel 13 Pfennige.

*** * Drei Mohren. * ***

Heute Mittwoch zum Neujahr gutbesetzte **Tanzmusik.**

Drei Mohren.

Heute **Tanzmusik**, dabei Hasen- u. Gänsebraten, feine Biere. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Kleiner Ruchengarten

empfehle Pfannkuchen, div. Kaffeetuchen, Mandel- und Rosinenstolle, verschiedene warme und kalte Speisen, vorzügliches **Dresdner Felsenkeller-** und **Bereinsbier**, wozu freundlich eingeladen wird.

Oberschenke Gohlis.

Heute zum Neujahrstage ladet zu verschiedenen warmen und kalten Speisen, gutem Kaffee und Stolle, vorzüglichen Bieren und feiner Gose ergebenst ein **Wilhelm Kühne.**

Staudens Ruhe.

Zum Neujahrstag Gänse- und Hasenbraten, Bernesgrüner und Lagerbier ff. Freundlichst ladet ein **H. Bernhardt.**

Drei Lilien in Meudnis.

Heute empfiehlt div. Speisen, Mandel- und Rosinenstolle, feines Bernesgrüner und Lagerbier **W. Hahn.**

Bierkeller Reichstraße 11.

Heute **Mittag Karpfen polnisch.** Morgen großes **Schlachtfest.** **F. Finsterbusch.**

Ausgezeichnetes Bernesgrüner empfiehlt **C. E. Werner, Kupfergäßchen 10.**

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt heute **Schlachtfest.**

Verloren

wurde auf dem Wege von dem **Place de repos** bis nach der **Rudolphstraße** ein goldenes **Reitzeug** mit einem **Medaillon**, **Petschaft** und **Uhrschlüssel**. Gegen gute Belohnung abzugeben
Place de repos im Thorweg 1 Treppe.

Verloren wurde ein **Saal-** und ein **Haus Schlüssel**, einzeln, **Grimma'sche Straße**, **Neumarkt**, über die **Promenade** nach der großen **Windmühlenstraße**. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen Belohnung abzugeben **Café national** im Hofe querüber 3 Tr.

Verloren wurde gestern Vormittag in **Reudnitz** ein hellbrauner schwarzgefleckter **Kinderpelztragen**. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung abzugeben **Kuchengartengasse Nr. 127, 2 Treppen** in **Reudnitz**.

Verloren wurde von der **Weststraße** bis zum **Canal** eine goldene **Broche**. Gegen Belohnung abzugeben **Weststraße Nr. 52, zwei Treppen**.

Verloren wurde Montag Abend im Hofe der drei **Rosen** in der **Petersstraße** ein **weißleines Taschentuch** mit breitem **Hohlsaum**, gesticktem **Namenszug** und **Nummer**. Gegen Belohnung abzugeben **Tauchauer Straße Nr. 8, zweite Etage links**.

Verloren wurde am Montag Abend in der innern Stadt ein kleines rundes **Portemonnaie** von **Schildkrot** mit **Perlmuttereinlage** mit 26 Ngr. Inhalt. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen Belohnung abzugeben in der **Expedition d. Bl.**

Verloren wurde vorgestern Abend eine **Lederdecke** vom **bayerischen Bahnhofe** bis in die **Hainstraße**. Abzugeben gegen gute Belohnung **Neumarkt Nr. 1** beim **Hausmann**.

Verloren 30. Dec. Mittags ein **Portemonnaie** mit ca. 20 Ngr. Gegen Belohn. abzugeben **Brühl, Krafts Hof, in d. Creditanstalt**.

Verloren wurde ein **Saalschlüssel**. Gegen Dank und Belohnung abzugeben **Hallesches Gäßchen Nr. 12, im Hofe 1 Treppe**.

Bekanntmachung.

In letzterer Zeit ist in **Fiacres** ein **Schirm** mit **Stoß** in **Futteral** und ein **Muff** liegen geblieben.

Der sich mit genauer Angabe Legitimirende kann selbiges in Empfang nehmen **kleine Windmühlengasse 14, braunes Hof.**

J. G. Müller.

Verlaufen

hat sich ein **weiß- und braungefleckter Wasserhund** mit **Steuerzeichen** und **Maulkorb**, beides **unwunden** mit **rothem Bande**. Gegen Belohnung abzugeben **Peterskirchhof Nr. 6, 3 Treppen**.

Verlaufen hat sich den 25. December vom **Brand** aus ein kleiner **Hund**, **schwarz** mit **braunen Beinen**. Wer solchen wiederbringt, erhält eine **Belohnung**
Pleißengasse Nr. 5 bei **August Köhrig**.

Zugelassen ist ein **Windspiel**. — Abzuholen **Frankfurter Straße Nr. 13, 2. Hof 1 Treppe**.

Von mehreren Seiten ist mir die **Mittheilung** gemacht worden, daß eine **lange, rothköpfige Person** unter meinem **Namen** sucht **Geschäfte** zu machen; so hat selbe vor **Kurzem** eine **Probe Waare** in größerem **Quantum** (angeblich für mich) **entnommen**, und diese **Probe** den **Betroffenen** nicht wieder **retour** gebracht. Dieses **veranlaßt** mich hierdurch **bekannt** zu machen, daß ich eine **dergleichen** bezeichnete **Person** nicht **beschäftige**. Ein **ähnliches Subject** stand wohl **früher** in meinem **Dienste**, doch dieses ist **schon** seit **langer, langer Zeit** wegen **Diebstahl** und **wiederholter, Schleichheit** der **gemeinsten, grössten** und **abscheulichsten Art** durch mich aus meinem **Hause** **gewiesen** worden.

Moris Rosenkranz,
Weststraße 51.

Den **kirchlich frei Denkenden** wird das **Sonntagsblatt** von **Uhlig** in **Magdeburg** empfohlen. **Vierteljährlich** für 7 Ngr. **pränumerando** durch alle **Postämter** und **Buchhandlungen** zu beziehen.

Alle Landsleute werden vom bayerischen Bier-Club

erfucht und **eingeladen**, sich bei dem **Herrn Bier-Löwe, Nicolaisstraße**, recht **zahlreich** einzustellen, da giebt's ein **feines Seidel Bier** und **kräftige Speisen**.
Der Club.

Hôtel de Saxe. Heute präcis 5 Uhr: **Vortrag**; Gegenstand: 1) **Neujahrbilder**, 2) **der Dichter Bürger**, geb. den 1. Januar 1748. (Kein Entrée.) **Ludwig Würkert.**

Die Hauptversammlung des Schillervereins wird **Sonabend** den 18. Januar 1862 **Abends** halb 8 Uhr im **Hôtel de Pologne** stattfinden.
Der Vorstand.

Dem Sachsen-Jahre 1862.

Herauf, herauf! **ersehntes Freiheitsjahr**,
Wir **grüßen** dich mit **freudigen Jubelgrüßen!**
Befrei' die **Hand**, die **lang gefesselt** war,
Und laß die **freie Arbeit** ihren **Lohn** genießen.

R.

Neujahrsgedanken an einen Ehrenmann.

Wie auch die **Wissenschaft**, die **ärztliche**, mit **goldnem** prächtigem **Schimmer**
Unter den **Sternen** der **schönste**, **himmlisch** und **blinkend** **erstrahlt**,
Nur durch **Deinen Namen**, **Forscher**, **Gelehrter** und **Arzt**.
Der **Du** der **Göttin**, der **himmlischen**, **Dein kostbares Leben** **gebuhldigt**,
Ewig den **künftigen** **Geschlechtern** ein **Heros** des **Wissens** **erscheinst**,
Ringt sie zu **unsterblichem**, **wonnigem**, **köstlichem Glanze** sich auf,
Lächelt dem **Kranken** mit **Blicken** der **strahlenden lieblichen** **Hoffnung**,
Ist ihm ein **Retter**, ein **Freund** in der **körperlich geistigen Noth!** —
Cypressen, o mögen sie **spät** erst **Dein Grab** unter **allseit'ger** **Trauer** **bedecken**,
Heller im **Alter** noch **blitzen** **Dein** jetzt **schon** so **funkelnder** **Stern!!**

F. Wo kauft man die **besten Cigarren?**

A. In der **Weststraße** bei **Moris Rosenkranz**.

Warum **rustest** Du mich noch **nicht?** theile doch **Deinen Kummer** **treu**, je **schmerzvoller** je **theurer** Du mir **nur!** kenne doch **Dein** **unschuldiges Herz**. Sei **innig** **gegrüßt** zum **neuen Jahr** in **Glaube** **Liebe** **Hoffnung!**

Lieber Pempel.

Lange **suche** ich **Dich** **vergebens**, **schreibe** mir, wo ich **Dich** **endlich** **einmal** **treffen** kann. **Dein Pempel.**

Zum Neujahr 1862

empfehl mich **Ihnen** **Herr Schramm!**

Es **gratulirt** herzlich **ihrem M. Weiser** zum **heutigen** **Ge-** **burts-** **tag** **Unge-** **nannt.** 1. Januar 1862.

Dem **Ludwig K.** zu seinem 18. **Geburts-** **fest** ein **donnerndes** **Hoch**, daß das **Pult** **wackelt** und die **Grimma'sche** **Straße** **zittert.**
Der Bau Bau.

Herrn **Briefträger Kühne** auf der **Dresdner** **Straße** und **Mad. Schenker** auf der **Frankfurter** **Straße** ein **dreimaliges** **Bivat** zum **neuen** **Jahre!!!!!!** **Unge-** **nannt** **aber** **doch** **bekannt.**

Unserm **alten** **Scat-** **meister** **P....** genannt „**Müllchen**“ **gratu-** **lirt** zum **neuen** **Jahre** **bestens** (ein **alter** **Dreißiger**.)

Johannisthal.

Allen **verehrten** **Herrn** und **Frauen** **Garten-** **besitzern** **erlaube** ich **mir** ein **gesundes** **neues** und **vergnügtes**, **dabei**, was die **Hauptsache**, ein **frucht-** **bares** **Jahr** zu **wünschen**. **Noch-** **mals** **also:** **viel** **Glück**, **Segen** u. **alles** **gute** **Wohlergehen!**
Dies **wünscht**

Leipzig, den 1. Januar 1862.

Otto Gärtner, Johannisthalwächter.

Den „wahrheitsliebenden Kollegen“

zur **Nachricht**, daß **uns** die **Mittheilung** der **Leipziger** **Nachrichten** **durchaus** **nicht** **veranlassen** kann, **Fragen**, **welche** **Geschäfts-** **angelegen-** **heiten** **betreffen**, in **gewünschter** **Weise** zur **Beantwortung** zu **bringen**.
Die Mitglieder der **A. Wiede'schen** **Officin.**

Ich **mache** **hiermit** **bekannt**, daß **der** **seit** **mehreren** **Jahren** **verschlossene**, **sonst** **so** **beliebte** **Fußweg** **nach** **dem** **Brande** **mit** **heutigem** **Tage** **wieder** **eröffnet** **worden** **ist.** **Achtungsvoll**

Eduard Hentschel.

Das neue Abonnement

Del Vecchio's permanenter Kunstausstellung

beginnt mit Januar 1862.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1 Thlr. — Familien-Billets zu 2 Personen 1 Thlr. 20 Ngr., zu 3 Personen 2 Thlr. 10 Ngr., zu 4 Personen 2 Thlr. 25 Ngr., zu 5 Personen 3 Ngr. 10 Ngr.

Für den **Kranken-Hülfsverein** ist an die Stelle des verstorbenen Herrn Doctor **Brachmann**

Herr Doctor Julius Kühn,

Neukirchhof Nr. 8, zweite Etage,
als Arzt in leichten Verwundungen, als Chirurg in körperlichen Verletzungen, als Ertheiler von Gratis-Medicamenten aus der Engalapothete gewählt worden. Alle Mitglieder des Vereins haben vorkommenden Falles ihre Quittungsbücher an die bezeichnete Adresse zu bringen oder zu übersenden.
Leipzig, den 1. Januar 1862.

Die Direction.
Fr. Hofmeister.

Brandiana.

Heute **Kegelei** und **Bescherung**. Die mitzubringenden **Geschenke** werden von 6 Uhr Abends an im Kegelschub in Empfang genommen.

„Zu den drei Linden.“

Heute Abend 7 Uhr.

HSPR. im gewöhnl. Locale; zahlreich!

Städtische Speiseanstalt. Morgen Donnerstag: Rüdeln mit Kalbfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Ehrhardt.

Dank

der Familie Dr. Heine und Fräulein Gotte für die Ueber-
raschung am Christabend an unsern Kindern, für die reichlichen
Gaben, die Sie spendeten. Möge Gott Sie noch lange gesund
und wohl erhalten und Ihre Wohlthat mit reichem Segen belohnen.
Pflagwitz, den 31. December 1861.

Die Aeltern der Kinder.

Elise Kühn.
Wilhelm Teichmann.
Verlobte.

Gera und Erfurt.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines muntern
Töchterchens sehr erfreut.
Leipzig, den 31. December 1861.

Bernhard Hess und Frau.

Heute erfreute uns der gnädige Gott durch die Geburt eines
muntern und kräftigen Knaben.
Gera, den 30. December 1861.

Franz Wegner,
Stadtbaumeister.
Emilie Wegner, geb. Gölig.

Angemeldete Fremde.

Achtinaffi, Handlger., und
Arons, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 17.
Abel, Kfm. a. Leipzig, Neukirchhof 10.
Auerbach, Fabr. a. Hainichen, Katharstr. 19.
Aram, Kfm. a. Göln, gr. Fleischerg. 12.
Aronsohn, Kfm. a. Suwalken, niedrer Part 9.
Apel, Tuchfabr. a. Döbeln, Neumarkt 13.
Aron, Kf. a. Berlin, und
Aron, Kfm. a. Tirschtiegel, Brühl 30.
Aron, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 15.
Aron, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 35.
Adam, Fabr. a. Werdau, Petersstr. 24.
Aron, Kfm. a. Posen, Rittersstr. 31.
Albert, Fabr. a. Spremberg, Neumarkt 11.
Augustin, Fabr. a. Reichenau, St. London.
Arnold, Fabr. a. Greiz, Nicolaistr. 13.
Albrecht, Fabr. a. Berlin, Brühl 23.
Arns, Hdlsm. a. Elberfeld, Hainstr. 3.
Arnold, Fabr. a. Greiz, Brühl 17.
Afort, Kfm. a. Odessa, schwarzes Kreuz.
Andresen, Dr. med. a. Reinbeck, S. de Pol.
Ascher, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
Bruno, Kammermusik. a. Dresden, St. Dresden.
Bernhardt, Agent a. Gisleben, und
Bernhardt, Kfm. a. Delitzsch, goldne Sonne.
Böttcher, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Bertetti, Kfm. a. Frankfurt a/M.,
v. Besumosky, Frau, Schlosshauptm. a. Gotha, u.
Brandeis, Kfm. a. London, Hotel de Daviere.
Berg, Fabr. a. Frankenberg, Restauration der
Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Benario, Kfm. a. Obernreit, und
Buchnauer, Kfm. a. Hamburg, St. London.
Brückner, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 25.
Bergmann, Kfm. a. Fürth, goldner Elephant
Brüel, Kfm. a. Gladbach, Brühl 1.
Bonté, Fabr. a. Baiersdorf, St. Hamburg.
Blumenfrucht, Lederhldr. a. Kralau, Rittersstr. 33.
Brand, Tuchm. a. Spremberg, H. Fleischg. 22.
Benedix, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 28.
Baumann, Kfm. a. Apolda, Petersstr. 35.
Böttcher, Kfm. u. Sohn a. Chemnitz, Peters-
straße 40.
Bärlein, Kfm. a. Oberlangensadt, Neukirch. 15.
Bergkötter, Färber a. Gilsenau, Reichstr. 3.
Böckmann, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 6.
Böttcher, Fabr. a. Hohenstein, Schumacher. 9.
Brückner, Fabr. a. Limbach, Burgstr. 20.
Berliner, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 13.
Bendix, Kfm. a. Gr.-Mühlungen, Hall. Str. 15.
Brandt, Fabr. a. Spremberg, Gerberstr. 13.
Blauhut, Fabr. a. Glauchau, Böttcher. 2.
Berger, Fabr. a. Meerane, Böttcher. 2.
Brandt, und
Blumenhain, Fabr. a. Berlin, Nicolaistr. 51.
Bock, Glasbltr. a. Königsee, Brühl 6.

Bohrsch, Fabr. a. Spremberg, gr. Fleischg. 21.
Brandeis, Fabr. a. Berlin, Grimm. Str. 1.
Bischoff, Fabr. a. Reichenau, St. London.
Berndt, Fabr. a. Ober-Oderwitz, Markt 2.
Barth, Fabr. a. Ischopau, H. Fleischerg. 2.
Broda, und
Bernhardt, Tuchfabr. a. Forste, H. Fleischg. 9.
Bauer, Kfm. a. Frankf. a/M., Theaterplatz 4.
Blank, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 3/4.
Ball, Kfm. a. Galau, Hainstr. 17.
Barthel, Weber a. Ebersbach, und
Bernhardt, Tuchm. a. Goldberg, neue Str. 1.
Benario, Kfm. a. Waldheim, Neukirchhof 40.
Brehme, Kfm. a. Weida, Hainstr. 26.
Bertram, Kfm. a. Ddenkirchen, gr. Fleischg. 23.
Bäp, Tuchm. a. Großenhain, Hainstr. 13.
Bair, Kfm. a. Kempen, Hainstr. 24.
Brinkmann, Kfm. a. Barren, Petersstr. 24.
Bäßler, Fabr. a. Meerane, und
Beiler, Fabr. a. Reichenbach, Brühl 23.
Bänsch, und
Bargmann, Fabr. a. Leisnig, Königsp. 1.
Böhne, Fabr. a. Grnsthäl, Nicolaistr. 12.
Bosig, Tuchfabr. a. Spremberg, Centralstr. 3.
Berndt, Fabr. a. Alt-Gersdorf, Brühl 30.
Bär, Weber a. Cunewalde, Hall. S. 10.
Börnes, Tuchfabr. a. Gamenz, Dresden. Str. 3.
Brand, Hdlsm. a. Rawicz, gr. Fleischerg. 29.
Bornstein, Kürschner a. Lissa, Brühl 33.
Balide, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstr. 23.
Biener, Fabr. a. Leisnig, Königsp. 1.
Bierling, Gerber a. Gera, Hainstr. 25.
Bachrach, Kfm. a. Hamburg, Brühl 60.
Baum, Schneidermstr. a. Storchnest, Brühl 55.
Balle, Tuchfabr. a. Schwiebus, gr. Fleischg. 3.
Berg, Kfm. a. Hildesheim, Hall. Str. 14.
Blum, Fabr. a. Aschersleben, Hainstr. 24.
Chemnitzer, Fabr. a. Leuen, Neumarkt 40.
Glaudniger, Weber a. Ringenheim, Hall. S. 10.
Cohn, Hdlsm. a. Zempelburg, Brühl 60.
Caspary, Tuchhldr. a. Großenhain, Petersstr. 16.
Cohn, Kfm. a. Seehausen, Nicolaistr. 31.
Cassalette, Kfm. a. Aachen, Hot. de Bav.
Dickmann, Ingen. a. Prag, St. Dresden.
Döring, Kfmsfrau a. Erfurt, S. j. Kronprinz.
v. Damm, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
Döring, Weber a. Ober-Cunewalde, Petersstr. 24.
Donath, Weber a. Neust. b. St., a. d. Pleiße 6.
Dümmeler, Kfm. a. Elberfeld, Hainstr. 3.
Damm, Fabr. a. Cottbus, Hainstr. 24.
Dilsheimer, Kfm. a. Aschaffenburg, Katharstr. 18.
Dittrich, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 28.
Dittrich, Fabr. a. Braunschweig, Grimm. Str. 1.
Donath, Fabr. a. Grimmitzschau, Nicolaistr. 13.
Dieter, Fabr. a. Greiz, Neumarkt 41.
Deutschmann, Fabr. a. Peitz, Hainstr. 11.

Daslow, Kfm. a. Berlin, Brühl 76.
Drescher, Strumpfw.-Factor a. Thum, Ritters-
straße 31.
Engelhardt, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaistr. 5.
Evers, Kfm. a. Göln, Stadt Hamburg.
Elsan, Kfm. a. Dessau, Stadt Freiberg.
Ehrmann, Großhldr. a. Lichtenfels, gr. Fleischerg.
gasse 26.
Engel, Monteur a. Chemnitz, Dessauer Hof.
Eberstadt, Kfm. a. Worms, gr. Fleischerg. 19.
Ernst, Tuchm. a. Görlitz, Dresdner Str. 3.
Eiswege, Gerber a. Fulda, gr. Fleischerg. 3.
Estermann, Tuchm. a. Finsterwalde, Neum. 15.
Eisenhagen, Tuchm. a. Cottbus, gr. Fleischerg.
gasse 25.
Elias, Tuchm. a. Cottbus, Tuchhalle.
Eiselt, Kfm. a. Peitz, Schumacher. 1.
Emsch, Fabr. a. Lützenwalde, Hot. de Pol.
Elsfeldt, Fabr. a. Galbe, Hainstr. 5.
Ehrlich, Fabr. a. Leisnig, Hainstr. 5.
Eichhorn, Fabr. a. Hartha, Brühl 6.
Eibers, Kfm. a. Gagen, Brühl 3/4.
Eldmann, Hldr. a. Teplitz, Hainstr. 17.
Fürbringer, Kfm. a. Glauchau, Katharstr. 9.
Frank, Kfm. a. Elberfeld, Hainstr. 3.
Frenzel, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 1.
Fleischer, Fabr. a. Gößnig, Goldhahn. 3.
Feusel, Tuchfabr. a. Werdau, Windmühleng. 7.
Feldhaus, Kfm. a. Barren, Markt 10.
Frankfurter, Kfm. a. Fürth, Neukirchhof 35.
Froberg, Tuchm. a. Roßwein, Neumarkt 13.
Feitel, Kfm. a. Breslau, und
Fränkel, Kf. a. Berlin, Nicolaistr. 34.
Frische, Kfm. a. Chemnitz, Goldhahn. 4.
Frische, Tuchfabr. a. Neustadt a. D., Wind-
mühleng. 44.
Fuchs, Gerber a. Saalfeld, Hainstr. 25.
Frank, Kfm. a. Goslar, Hall. Str. 14.
Förster, Tuchfabr. a. Cottbus, gr. Fleischg. 3.
Fuchs, Tuchfabr. a. Spremberg, Gerberstr. 13.
Friedrich, Fabr. a. Glauchau, Böttcher. 7.
Falk, Kfm. a. Berlin, Brühl 6.
Först, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 10.
Fickelscherer, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hain-
straße 4.
Friedmann, Kfm. a. Königshofen, gr. Fleischerg.
gasse 4.
Frohmann, Kfm. a. Frankf. a. M., Brühl 5.
Fischer, Fabr. a. Greiz, Schumacher. 3.
Fischer, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 19.
Fleisch, Kfm. a. Galza, Nicolaistr. 31.
Frank, Kfm. a. Berlin, Brühl 76.
Friedrich, Fabr. a. Reichenau, Brühl 23.
Fischer, Fabr. a. Werdau, gr. Fleischerg. 27.
Fränkel-Fellheimer, Händlerin a. Fürth, Hall.
Gäßchen 13.

Fuhrmann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Fischer, Fleischerstr. a. Langensalza, 3 Könige.
 Freund, Kfm. a. Berlin, goldner Elefant.
 Frenzel, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Berlin.
 Gessler, Kfm. a. Bochingen, gr. Fleischerg. 3.
 Gloel, Tuchfabr. a. Kirchheim, gr. Fleischerg. 5.
 Garbe, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Frankf. Str. 12.
 Graf, Tuchfabr. a. Forste, Hainstr. 12.
 Graf, und
 Giesner, Tuchfabr. a. Döbeln, Neumarkt 13.
 Gotthardt, Lederwarenfabr. a. Berlin, kleine
 Fleischergasse 29.
 Gessner, Fabr. a. Meerane, Königplatz 1.,
 Gläser, Fabr. a. Lengersfeld, Hall. G. 3.
 Gallowski, Kfm. u. Frau a. Rempen, Hainstr. 24.
 Gröschel, Zwirnfabr. a. Laubegast, Nicolaikirch-
 hof 12.
 Garten, Bandfabr. a. Pulsnitz, Nicolaikirchh. 12.
 Günther, Gerber a. Zwönitz, Ritterstr. 39
 Gehrig, Fabr. a. Hainichen, Neumarkt 41.
 Golz, Tuchfabr. a. Steinau, gr. Fleischerg. 3.
 Goldschmidt, Kfm. a. Mainz, Brühl 82.
 Gruber, Fabr. a. Reichenbach b. R., H. de Pol.
 Greusche, und
 Giesler, Tuchfabr. a. Spremberg, Centralstr. 3.
 Graf, Tuchfabr. a. Peitz, Brühl 6.
 Gebhardt, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 34.
 Groh, Kfm. a. Chemnitz, Goldhahng. 4.
 Greiffenhagen, Fabr. a. Schlettau, Hall. G. 3.
 Göze, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., Windmühlen-
 straße 44.
 Glauchus, Fabr. a. Roswein, Kupferg. 6/7.
 Gräfe, Fabr. u. Sohn a. Rochsburg, Burg-
 straße 20.
 Guttmann, Fischbeinfabr. a. Berlin, fl. Fleisch-
 gasse 9.
 Günther, Fabr. a. Kirchberg, Neumarkt 41.
 Glathe, Fabr. a. Oberwitz, Katharinenstr. 25.
 Gäßler, Fabr. a. Bielitz, Hainstr. 25.
 Gläser, Fabr. a. Lengersfeld, Hall. Gäßchen 3.
 Gottschalk, Kfm. a. Neustadt a/D., Hainstr. 22.
 Günther, Fabr. a. Greiz, Hainstr. 3.
 Goldberg, Fabr. a. Oibersdorf, Dresden. Str. 7.
 Gröger, Kfm. a. Frankenberg, Katharinenstr. 22.
 Golz, Tuchm. a. Gottbus, gr. Fleischerg. 27.
 Goldstein, Kfm. a. Sandersleben, Nicolaistr. 31.
 Günther, Fabr. a. Ernstthal, Goldhahng. 7.
 Gessner, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 36.
 Göllnitz, Fabr. a. Meerane, Katharinenstr. 7.
 Günther, Bandfabr. a. Pulsnitz, Ritterstr. 5.
 Gaudner, Kfm. a. Glauchau, Goldhahng. 1.
 Grünwald, Kfm. a. Stuttgart, Katharstr. 26.
 Gerdes, Kfm. a. Meerane, Böttcherstr. 4.
 Gerdes, Fabr. a. Meerane, Brühl 17.
 Galling, Kfm. a. Berlin, und
 v. Guttleben, Baron a. Wolmirstedt, Palmb.
 Günther, Kfm. a. Hamburg, und
 Göp, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Gernsheim, Kfm. a. Worms, und
 Gradinger, Kfm. a. München, H. de Pologne.
 Günther, Kfm. a. Dresden, Stadt Freiberg.
 Günther, Fabr. a. Grimmitzschau, und
 Gelbrich, Fabr. a. Dösch, Hainstraße 25.
 Golden, Kfm. a. Berlin, goldner Elefant.
 Günth, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Heine, Tuchfabr. a. Rothenburg, Gerberstr. 13.
 Hoffmann, Tuchfabr. a. Gamenz, gr. Fleischerg. 3.
 Herzheim, Kfm. a. Jesnitz, Hall. Str. 14.
 Horn, Seidenw.-Fabr. a. Greifeld, Brühl 7.
 Hamburg, Kauf. a. Mainz, Hall. Gäßchen 8.
 Hildach, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 28.
 Hirsch, Hdlgsrdr. a. Frankfurt a/M., Brühl 60.
 Herbst, Fabr. a. Leisnig, Königplatz 1.
 Hempel, Fabr. a. Nieder-Gunewalde, Brühl 3/4.
 Hirschberg, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 30.
 Hirschmann, Kfm. a. Fürth, Neulirchh. 5.
 Heinicke, Fabr. a. Ascherleben, H. de Pologne.
 Heilbrunn, Kfm. a. Herleshausen, Hainstr. 16.
 Hahn, Fabr. a. Finsterwalde, Kupferg. 5.
 Hennig, Fabr. a. Lübben, gr. Fleischerg. 29.
 Herrmann, Fabr. a. Hirschfeld, Brühl 3/4.
 Hänel, Fabr. a. Lauban, Hall. Gäßchen 12.
 Häbler, Fabr. a. Jittau, Brühl 65.
 Haubold, Fabr. a. Neustadt a/D., fl. Fleischerg. 9.
 Hauschild, Fabr. a. Waldheim, Katharinenstr. 4.
 Heß, Kfm. a. Bernburg, Brühl 27.
 Hüpfel, Tuchfabr. a. Werdau, Hainstr. 28.
 Hofmann, Fabr. a. Thum, Nicolaistr. 1.
 Hahn, Fabr. a. Berlin, Brühl 23.
 Hüttenheim, Lederhldr. a. Hilschenbach, Ritterstr. 36.
 Hoffmann, Fabr. a. Werdau, gr. Fleischerg. 27.
 Hornauer, Fabr. a. Lausitz, Brühl 6.
 Häbler, Fabr. a. Gr. Schönau, gr. Fleischerg. 2.
 Haas, Kfm. a. Mannheim, gr. Fleischerg. 23.
 Heindel, Fabr. a. Reichenbach, Brühl 23.
 Hellmann, Kfm. a. Altenlundstadt, gr. Fleisch-
 gasse 26.
 Höfer, Fabr. a. Zwönitz, Ritterstr. 39.

Höpner, Fabrik. a. Hainichen, Neumarkt 41.
 Häußler, und
 Heimberger, Tuchf. a. Spremberg, Centralstr. 3.
 Hamburger, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 34.
 Hunger, Hdlsm. a. Grilbach, Brühl 39.
 Hoffmann, Fabrbes. a. Grünlad, Brühl 30.
 Helmrich, Fabr. a. Neustadt a/D., Windmstr. 44.
 Haberland, Fabr. a. Finsterwalde, Frankf. Str. 63.
 Henke, Fabr. a. Oberlautersdorf, Brühl 53.
 Haberland, und
 Hoffmann, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Hiedscho, Fabr. a. Meerane, und
 Hausen, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 35.
 Hofmann, Fabr. a. Thum, Johannisg. 9.
 Hamburger, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 32.
 Hannemann, Fabr. a. Roswein, Dresden Hof.
 Holscher, Kfm. a. Düsseldorf, Katharinenstr. 18.
 Heinig, Fabr. a. Meerane, Burgstr. 1.
 Hagemann, Fabr. a. Herzfeld, Hainstr. 25.
 Hempel, Fabr. a. Lützenwalde, H. de Pologne.
 Hennes, Hdlöfrau a. Lissa, Brühl 35.
 Härtig, und
 Händel, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 4.
 Herrmann, Kfm. a. Mülhausen, Theaterpl. 4.
 Hesselberger, Kfm. a. Fürth, Katharstr. 28.
 Herzfeld, Kfm. a. Hamburg, Reichstr. 1.
 Heiß, Fabr. a. Bischofswerda, fl. Fleischg. 22.
 Huffmann, Kfm. a. Werben, Hotel de Bav.
 Hentschel, Fabr., und
 Hentschel, Geschäftsf. a. Sebnitz, Nicolaistr. 49.
 Hahn, Tuchfabr. a. Unruhstadt, Hainstr. 22.
 Heller, Kfm. a. Teplitz, Hall. G. 4.
 Hoof, Fabr. a. Hainichen, Petersstr. 41.
 Heidenreich, Kfm. a. Berlin, Fleischerg. 2.
 Herschlow, Kfm. a. Jassy, Brühl 56.
 Hähne, Tuchfabr. a. Forste, fl. Fleischerg. 9.
 Hejne, Kfm. a. Berlin, Grimm. Straße 1.
 Herrmann, Fabr. a. Seiffenröder, Brühl 58.
 Herrmann, Fabr. a. Leisnig, Hainstraße 3.
 Happach, Kfm. a. Magdeburg, Hainstraße 2.
 Hechinger, Kfm. a. Berlin, und
 Herzfeld, Kfm. a. Hamburg, Reichstraße 1.
 Hirschfeld, Kfm. a. Magdeburg, Brühl 30.
 Heber, Bergbeamter a. Nieder-Hermsdorf, und
 Hanisch, Schuhmachermstr. a. Belgern, schwar-
 zes Kreuz.
 Hüfner, Hdlsm. a. Schöden, goldner Anker.
 Hamburger, Kfm. a. Nordhausen,
 Huisburger, Kfm. a. Norrköping,
 Hartdegen, Kfm. a. Cassel, und
 Hagelberg, Kfm. a. Würzburg, Palmbaum.
 Hartig, Kfm. a. Halle, Hotel de Prusse.
 Heinig, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Hezel, Mühlenbes. a. Reichenbach, Restauration
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Holzen, Kfm. n. Frau a. Berlin, Leber's Hotel
 garni.
 Hahn, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstraße 25.
 Hempel, Weber a. Gunewalde, gold. Weinsaf.
 Jahn, Tuchfabr. a. Großen, gr. Fleischerg. 14.
 Jerael, Weber a. Walddorf, neue Straße 1.
 Jahn, Tuchm. a. Peitz, Tuchhalle.
 Jutz, Kfm. a. Wittweida, Löhreplatz 1.
 Jordan, Kfm. a. Berlin, Brühl 3/4.
 Jacobssohn, Kfm. a. Berlin, Bachhofgasse 2.
 Jacoby, Fabr. a. Meerane, Nicolaikirchhof 6.
 Jmscher, Fabr. a. Dietendorf, Hall. G. 2.
 Jacob, Kfm. a. Stettin, Hall. Straße 15.
 John, Fabr. a. Lüben, und
 Jensch, Fabr. a. Ascherleben, Hainstraße 24.
 Jäger, Fabr. a. Leisnig, Hainstraße 25.
 de Jonge, Fabr. a. Gölz, niederer Park 1.
 Jacobssohn, Kfm. a. Berlin, Bachhofgasse 2.
 Jostir, Kfm. a. Donabrück, Palmbaum.
 Jaffe, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Jacobssohn, Kfm. a. Hamburg, Stadt London.
 Jmmisch, Dr., Arzt a. Meissen, Leber's Hotel
 garni.
 Jacob, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstraße 25.
 Jung, Dr. med. a. Gera, Restauration des
 Thüringer Bahnhofes.
 Kühring, Kfm. a. Weida, Hainstr. 26.
 Künzel, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Fleischerg. 23.
 Kunath, Weber a. Neustadt b/St., a/d. Pleiße 6.
 Kohnstamm, Kfm. a. München, gr. Fleischerg. 26.
 Kohn, Kfm. a. Augsburg, gr. Fleischerg. 19.]]
 Kossak, Tuchfabr. a. Spremberg,
 Klemann, Tuchfabr. a. Spremberg, und
 Koppe, Tuchfabr. a. Gottbus, Tuchhalle.
 Kisting, Tuchfabr. a. Werdau, Windmühleng. 7.
 Kulisch, Tuchfabr. a. Forste, gr. Fleischerg. 5.
 Königsberg, Kfm. a. Dessau, Brühl 52.
 Klinger, Fabr. a. Werdau, Reichstr. 9.
 Kapenstein, Kfm. a. Gschwege, Reichstr. 22.
 Krakow, und
 Krampt, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Frankf. Str. 63.
 Kugsche, Weber a. Mittel-Gunewalde, Hall. G. 10.
 Kreuziger, Fabr. a. Oberlautersdorf, Brühl 58.

Klopper, Tuchfabr. a. Werdau, Hainstr. 28.
 Kress, Kfm. a. Heilbronn, Reichstr. 17/18.
 Klintmüller, Tuchfabr. a. Forste, Brühl 83.
 Kaufmann, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 1.
 Kloss, Fabr. a. Götzen, Kupferg. 6/7.
 Keller, Fabr. a. Meerane, Burgstr. 1.
 Kloss, und
 Krause, Fabr. a. Gamenz, Dresden Str. 3.
 Knoche, Fabr. a. Neustadt a/D., gr. Fleischerg. 22.
 Kreuter, Fabr. a. Lützenwalde, H. de Pologne.
 Kap, Kfm. a. Gölz, Niedr. Park 1.
 Kahn, Kfm. a. Gschwege, Thomaskirchhof 9.
 Kramm, Fabr. a. Schwiebus, gr. Fleischerg. 3.
 Künzel, Fabr. a. Neustadt a/D., Hainstr. 22.
 Krüger, Fabr. a. Forste, Hainstr. 5.
 Kobaw, Fabr. a. Gottbus, Hainstr. 23.
 Kann, Kürschner a. Lissa, Brühl 33.
 Kaiser, Tuchfabr. a. Züllichau, Neulirchhof 46.
 König, Kammsfabr. a. Berlin, Schulgasse 2.
 Krake, Hdlöfdr. a. Berlin, Ritterstr. 38.
 Kühfuß, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 39.
 Koschland, Fabr. a. Jochenhausen, Brühl 54.
 Kopisch, Fabr. a. Neustadt a/D., Böttcherstr. 5.
 Kraner, Kfm. a. Chemnitz, Hainstr. 22.
 Kanin, Kürschner a. Halle, Ritterstr. 35.
 Kunze, Kfm. a. Hainichen, Neumarkt 39.
 Kohler, Hdlsm. a. Walldorf, Brühl 71.
 Kohn, Fabr. a. Werdau, Hainstr. 28.
 Krüger, Fabr. a. Gottbus, Katharinenstr. 11.
 Klopfer, Kfm. a. Hürben, Nicolaistr. 41.
 Kirbach, Fabr. a. Hainichen, Univ. Str. 10.
 Krosdorf, Fabr. a. Lüben, gr. Fleischerg. 29.
 Kungemann, Fabr. a. Halle a/S., Poststr. 9.
 Keller, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaistr. 33.
 Klend, Kfm. a. Mülhausen, H. de Baviere.
 Kosak, Fabr. a. Spremberg, und
 Keschke, Fabr. a. Spremberg, gr. Fleischerg. 21.
 Krause, Fabr. a. Reichenau, St. London.
 Kluge, Fabr. a. Forste, fl. Fleischerg. 9.
 Krepshmann, Fabr. a. Eisenberg, Brühl 23.
 Kunz, Fabr. a. Dösch, Neumarkt 41.
 Kande, Fabr. a. Berlin, und
 Kröber, Fabr. a. Neuselwitz, Gerberstr. 46.
 Kunze, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 2.
 Kopenberg, Kfm. a. Donabrück, St. Hamb.
 Kötschau, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaikirchh. 5.
 Krumbiegel, Fabr. a. Chemnitz, Sternwarten-
 Straße 13.
 Körner, Tuchhldr. u. Frau a. Taucha, Neu-
 markt 42.
 Kühn, Fabr. a. Gera, Hainstraße 3.
 Kölsch, Fabr. a. Greiz, Goldhahngäßchen 7.
 Kersten, Fabr. a. Großenhain, Markt 17.
 Kahn, Kfm. a. Gschwege, Reichstraße 23.
 Krüger, Fabr. a. Spremberg, an der Pleiße 1.
 Kroisich, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 27.
 Kirsten, Kfm. a. Grimmitzschau, St. Nürnberg.
 Kleinschmidt, Kfm. a. Mülhausen, und
 Kuhn, Dr. med. a. Niederbronn, Palmbaum.
 Kühn, Kfm. a. Gera, Stadt Hamburg.
 Kreuzer, Lieutenant a. Wittenberg, und
 Köhne, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Krämer, Spinnereibes. a. Kirchberg, gr. Linde.
 Keylig, und
 Kühn, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstraße 25.
 Kornick, Wollhldr. a. Berlin, gold. Weinsaf.
 Korch, Kaufm. a. Mainz, Brühl 82.
 Lehmann, Tuchfabr. a. Peitz, Brühl 6.
 Liebold, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., Windmstr. 44.
 Levy, Kfm. a. Gschwege, Reichstr. 23.
 Lottner, Corsetfabr. a. Berlin, Thomassg. 3.
 Löwenhaar, Kfm. a. Fürth, Theaterplatz 7.
 Leonhardt, Fabr. a. Hainichen, Reichstr. 17/18.
 Liebermann, und
 Laffer, Kauf. a. Berlin, Reichstr. 39.
 Leupold, Fabr. a. Reichenau, Brühl 7.
 Lessing, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 17.
 Leidhold, Fabr. a. Werdau, und
 Levy, Kfm. a. Lissa, gr. Fleischerg. 19.
 Linke, Tuchm. a. Gamenz, und
 Lippert, Tuchm. a. Gamenz, Dresden. Str. 3.
 Leutloff, Wickerstr. a. Apolda, Brühl 8.
 Landeberger, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 13.
 Linde, und
 Lehmann, Fabr. a. Gottbus, gr. Fleischerg. 27.
 Löwenthal, Hdlsm. a. Halle, Brühl 48.
 Liebold, Steinguthldr. a. Reichenbach, Poststr. 10.
 Luchmann, Fabr. a. Meerane, Goldhahng. 3.
 Levi, Kfm. a. Gschwege, Goldhahng. 9.
 Lüdte, Seidenwirker a. Berlin, Thomaskirchh. 11.
 Limbach, Kfm. a. Soest, Stadt Dresden.
 Lehmann, Kfm. a. Glauchau, Stadt Nürnberg.
 Lips, Kfm. a. Berlin,
 Liron, Dr. a. Bremerhafen, und
 v. Lüdinge, Oberlieut. a. Königsberg, Palmb.
 Lewy, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Löwenthal, Kfm. a. Magdeburg, Restauration
 der Leipzig-Dresdner Eisenb.-ln.

- Levy, Hblsm. a. Mandelsoh, Tiger.
Littauer, Rauchwhdlr. a. Breslau, Stadt Cöln.
Leichring, Fabr. a. Friedrichsgrün, Katharinen-
straße 7.
Levy, Fabr. a. Tirschtiegel, Brühl 51.
Lohniger, Tuchfabr. a. Kofwein, Kupferg. 6.
Lehmann, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.
Lehmann, Fabr. a. Peiß, Wiesenstr. 15.
Lindensfeld, Kfm. a. Cassel, Frankf. Str. 3.
Lilien, Lederhldr. a. Wien, und
de Leeuw, Kfm. a. Wiesbaden, Brühl 51.
Löwenstein, Kfm. a. Lützenwalde, Brühl 27.
Lindner, Fabr. a. Greiz, Vöttcherg. 7.
Lohse, Fabr. a. Lengenfeld, Brühl 77.
Löwenstein, Hblsm. u. Frau a. Gommern, Brühl 47.
Lücke, Kfm. a. Magdeburg, Hainstr. 5.
Le Clerc, Stahlfederfabr. a. Berlin, und
Litz, Tuchhldr. a. Hainichen, Grimm. Str. 1.
Löffler, Weber a. Ober-Gunersdorf, Markt 2.
Levy, Kfm. a. Hamburg, Theaterplatz 4.
Leupold, Fabr. a. Reichenau, Brühl 23.
Liebermann, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 39.
Lorenz, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 27.
Lenf, Fabr. a. Lengenfeld, Neumarkt 41.
Lenf, Fabr. a. Grimmitzschau, Katharinenstr. 10.
Lofch, Kfm. a. Glauchau, Brühl 76.
Lehmann, Fabr. a. Nieder-Neulirch, Halle'sche
Straße 8.
Liederwald, Tuchm. a. Finsterwalde, Neumarkt 15.
Liersch, Tuchm. a. Gottbus, und
Lohr, Tuchm. a. Peiß, Tuchhalle.
Lippold, Tuchm. a. Verdau, Windmühleng. 7.
Liesch, Tuchm. a. Finsterwalde, Frankf. Str. 12.
Landsmann, Kfm. a. Postelberg, und
Landsmann, Kfm. a. Prag, goldnes Sieb.
Leibold, Fabr. a. Greiz, Goldhahng. 6.
Liesig, Wandfabr. a. Großröhrsdorf, Grimm.
Straße 15.
Leberecht, Kfm. a. Mainz, Brühl 82.
Müller, Fabr. a. Walddorf, Katharstr. 2.
Matthes, Fabr. a. Zschopau, H. Fleischerg. 22.
Mosler, Kfm. a. Berlin, Katharstr. 17.
Meyer, Kfm. a. Frankf. a/M., H. Fleischerg. 28.
Meyerheim, Commissionair a. Jersitz, Hall. G. 14.
Mezig, Kfm. a. Reichenbach i. Schles., Nicolai-
straße 20.
Maulhardt, Fleischermstr. a. Duedlinburg, Peters-
straße 41.
Meyerheim, Hblsm. u. Frau a. Raumburg, Neu-
markt 42.
Meyerstein, Kfm. a. Gröbzig, g. Sonne.
Mollbray, Fabr. a. Offenbach, Hotel z. Kronpr.
Meyer, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.
Möckel, Kfm. a. Apolda, und
Meyzbacher, Kfm. a. Baiersdorf, St. Hamburg.
Meyer, Kfm. a. Neust.-Eberwalde, St. London.
Matthes, Fleischermstr. a. Eisenberg, 3 Könige.
Maeser, Kfm. a. Dresden, Restaur. der Leipziger
Dresdner Eisenbahn.
Menzel, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 25.
Mende, Tuchfabr. a. Finsterwalde, gr. Fischrg. 14.
Morgenroth, Tuchfabr. a. Goldberg, und
Merkowitsch, Weber a. Kottmarzdorf, neue Str. 1.
Marker, Tuchfabr. a. Gottbus, Tuchhalle.
Müller, Kfm. a. Zschopau, Schuhmacherg. 1.
Marschütz, Kfm. a. Nürnberg, Neulirchhof 35.
Münchmeyer, Tuchfabr. a. Döbeln, Neumarkt 13.
Meißner, Tuchfabr. a. Großenhain, Neumarkt 41.
Michaelis, Kfm. a. Worms, Brühl 82.
Mez, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 34.
Meißner, Kfm. a. Großenhain, Brühl 3/4.
Meyer, Kfm. a. Magdeburg, Brühl 52.
Meze, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.
Martin, Fabr. a. Mittelsrohne, Burgstr. 28.
Meyer, Fabr. a. Glauchau, Johannesg. 9.
Reichner, Kfm. a. Glauchau, Goldhahng. 1.
Mannheimer, Fabr. a. Brandenburg, Hainstr. 19.
Mazur, Kürschner a. Lissa, Brühl 52.
Medefind, Fabr. a. Forste, Brühl 83.
Mannheim, Kfm. a. Cöln, gr. Fleischerg. 13.
Mühlig, Fabr. a. Gibau, Dresdner Hof.
Möhlau, Kfm. a. Düsseldorf, Katharinenstr. 18.
Methner, Kfm. a. Berlin, und
Meyer, Kfm. a. Düsseldorf, Hotel de Baviere.
Meyerhof, Kfm. a. Vielesfeld, Reichstr. 1.
Marr, Fabr. a. Seiffenhersdorf, Brühl 58.
Mende, Fabr. a. Glauchau, Katharinenstr. 7.
Matthes, Fabr. a. Zschopau, H. Fleischerg. 2.
Minkwitz, Fabr. a. Gamenz, Hainstr. 5.
Margarat, Fabr. a. Schwiebus, gr. Fischrg. 3.
Meißner, Fabr. a. Bischofswerda, H. Fischrg. 9.
Müller, Fabr. a. Spremberg, Gerberstr. 13.
Meizer, Fabr. a. Döbeln, Hainstr. 5.
Mad, Kfm. a. Altenkumbstadt, Nicolaistr. 34.
Müller, Fabr. a. Spremberg, und
Mosbach, Kfm. a. Friesen, gr. Fischrg. 20.
Müller, Fabr. a. Lengenfeld, Hall. G. 11.
Mohr, Kfm. a. Welbert, Grimm. Str. 1.
Meister, Kfm. a. Jittau, Brühl 85.
Markgraf, Kfm. a. Zeulenroda, Schuhmachrg. 8.
Neumann, Tuchfabr. a. Goldberg, neue Str. 1.
Nathan, Kfm. a. Mainz, gr. Fleischerg. 23.
Noack, Tuchm. a. Spremberg, Tuchhalle.
Natus, Tuchm. a. Gottbus, Hainstr. 24.
Raundorf, Kfm. a. Hainichen, Katharinenstr. 18.
Riemer, Fabr. a. Sommerfeld, gr. Fischrg. 19.
Raumann, Fabr. a. Limbach, Schuhmachrg. 9.
Nicolai, Fabr. a. Grünberg, Hainstr. 22.
Ratanfon, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 2.
Rauheim, Kfm. a. Frankfurt a/M., H. Fleischerg.
gasse 28.
Raumann, Strumpfw. a. Penig, Poststr. 18.
Rauch, Kürschner a. Torgau, Hall. Str. 7.
Rothnagel, Weber a. Berlin, Thomaskirch. 11.
Randilo, Tuchm. a. Schwiebus, und
Rooske, Tuchm. a. Gamenz, gr. Fischrg. 3.
Roch, Musikdir. n. Frau a. Gotha, H. de Bav.
Rösgolt, Kfm. a. Aue, Hotel de Prusse.
Reuburger, Kfm. a. Buchau, St. London.
Reunhäuser, Weber a. Marienberg, g. Hirsch.
Orthenstein, Kfm. a. Walldorf, Hall. Str. 15.
Destreich, Kfite. a. Berlin, Hainstr. 32.
Röven, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 11.
Dehmig, Fabr. a. Meerane, Burgstr. 1.
Otto, Tuchfabr. a. Hersfeld, Hainstr. 25.
Dehmig, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 9.
Drzschig, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 14.
Pagelt, Tuchm. a. Spremberg, gr. Fischrg. 14.
Pombach, Weber a. Gersbach, neue Str. 1.
Pliß, Kfm. a. Greiz, Schuhmacherg. 1.
Püschel, Tuchfabr. a. Spremberg, Centralstr. 3.
Pott, Kfm. a. Werthen, Brühl 3/4.
Pils, Fabr. a. Reichenau, Brühl 7.
Pape, Kfite. a. Lissa, Nicolaistr. 35.
Piezsch, Fabr. a. Burgstädt, Nicolaistr. 6.
Rehboldt, Fabr. a. Lengenfeld, Hainstr. 27.
Paußig, Fabr. a. Sommerfeld, und
Pannott, Fabr. a. Sommerfeld, gr. Fischrg. 19.
Priester, Hopfenhändlerin a. Erlangen, Nicolai-
straße 20.
Paly, Tuchfabr. a. Jüterbog, Tuchhalle.
Philippberg, Hblsm. a. Frankf. a/D., und
Philippberg, Kfm. a. Berlin, Brühl 32.
Pintus, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.
Philipp, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 1.
Püschel, Fabr. a. Spremberg, a/d. Pleiße 1.
Prestrich, Fabr. a. Großenhain, Markt 17.
Preuß, Fabr. a. Peiß, Hainstr. 11.
Pengel, Fabr. a. Berlin, Nicolaistr. 51.
Plöttner, Fabr. a. Glauchau, Reichstr. 14.
Pommer, Thibetfabr. a. Gera, Katharinenstr. 2.
Panhans, Hblsm. a. Reisdorf, Burgstr. 7.
Potthoff, Restr. a. Meerane, und
Poser, Fabr. a. Münchenberndorf, Brühl 17.
Purmann, Tuchfabr. a. Lüben, Hainstr. 24.
Poppe, Kfm. a. Vielesfeld, H. Fleischergasse 21.
Prägl, Fabr. a. Falkenstein, Neumarkt 40.
Pulvermacher, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 24.
Prawitz, Fabr. a. Berlin, Brühl 58.
Pegler, Fabr. a. Lengenfeld, Windmühleng. 44.
Pröhl, Wollhldr. a. Wintersdorf, und
Pohlers, Kofhldr. a. Ober-Gräfenhain, br. Hof.
Preuß, Commis a. Sorau, goldne Soane.
Preiser, Rittmstr. a. Wien, Hotel de Baviere.
Pflau, und
Piezsch, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 25.
Richter, und
Reichardt, Tuchfabr. a. Spremberg, und
Rüger, Tuchfabr. a. Peiß, Tuchhalle.
Regel, Tuchfabr. a. Verdau, Windmühleng. 7.
Rödling, Weber a. Obersohland, Hall. G. 10.
Rost, Kfm. a. Lauban, Brühl 3/4.
Röthig, Fabr. a. Gersbach, Brühl 7.
Rex, Fabr. a. Forste, Brühl 83.
Richter, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 9.
Roth, Fabr. a. Verdau, gr. Fleischerg. 19.
Röbler, Fabr. a. Gunewalde, gr. Fleischerg. 22.
Riese, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 24.
Rosenberg, Kfm. a. Berlin, Goldhahng. 1.
Rost, Tuchhldr. a. Lausitz, Neumarkt 10.
Richter, Fabr. a. Weiffa, Brühl 8.
Reichel, Fabr. a. Oberoderwitz, Markt 2.
Richter, Kfm. a. Brandenburg, Petersstr. 18.
Rofin, Fabr. a. Lützenwalde, Hotel de Pologne.
Rosenheim, Kfm. a. Berlin, Tuchhalle.
Richter, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaistr. 15.
Richter, Fabr. a. Lüben, gr. Fleischerg. 29.
Reich, Fabr. a. Gottbus, gr. Fleischerg. 27.
Riccius, Fabr. a. Peiß, Hainstr. 11.
Robolösch, Fabr. a. Glauchau, Brühl 76.
Rudolph, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 23.
Reuther, Fabr. a. Schönau, und
Rengsch, Fabr. a. Greiz, Goldhahng. 7.
Richter, Fabr. a. Spremberg, gr. Fischrg. 21.
Rösbach, Hblg. a. Blauen, St. Hamburg.
Reiß, Kfm. a. Niedersietten, Nicolaistr. 38.
Roman, Kfm. a. Wesseling, Hainstr. 30.
Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 17.
Rubinstein, Kfm. a. Bialystock, Ritterstr. 21.
Redelmeier, Kfm. a. Sondershausen, Hall. Str. 7.
Ramer, Wandhldr. a. Dhorn, Ritterstr. 39.
Richter, Tuchhldr. a. Finsterwalde, Kupferg. 5.
Räge Weber a. Nieder-Gunewalde, Brühl 3/4.
Rosenberg, Kfm. a. Berlin, Goldhahng. 1.
Röder, Fabr. a. Chemnitz, Brühl 22.
Reisenberg, Hblg. a. Menten, gr. Fleischerg.
gasse 14.
Rithschel, Glasmaler u. Frau a. Steinschönau,
Dresdner Str. 2.
Reich, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 20.
Roth, Kfm. a. Erfurt, Neulirchhof 41.
Rippert, Fabr. a. Forste, gr. Fleischerg. 21.
v. Rabe, Kfm. a. Berlin, St. Wien.
v. Rhein, Buchhalter a. Zwickau, St. Nürnberg.
Rosenwald, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
Reimers, Kfm. a. New-York, H. de Baviere.
Richter, Kfm. a. Berlin, H. de Pologne.
Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Rest. d. Leipziger
Dresdner Eisenbahn.
Rosenkranz, Kfm. a. Berlin, St. Freiberg.
Räge, Weber a. Gunewalde, H. Fleischerg. 7.
Schöbel, Leinwhldr. a. Oberoderwitz, Markt 2.
Schröter, Kfm. a. Gersbach, und
Schulze, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaistr. 15.
Schenk, Fabr. a. Kirchberg, Neumarkt 39.
Seyngler, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaistr. 33.
Seydel, Fabr. a. Gottbus, gr. Fleischerg. 27.
Schmey, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.
Schmidt, Kfm. a. Gera, H. de Baviere.
Strauß-Hess, Kfm. a. Frankf. a/M., Theaterpl. 4.
Schönfeld, und
Sander, Kaufm. a. Magdeburg, Nicolaistr. 31.
Seiler, Fabr. a. Grimmitzschau, Nicolaistr. 13.
Strödel, Fabr. a. Reichenbach, Vöttcherg. 7.
Streit, Kfm. a. Berlin, Brühl 3/4.
Schreiber, Actuar a. Martranzstädt, und
Schüge, Wirtshausbes. a. Radeberg, schw. Kreuz.
Scholz, Kfm. u. Frau a. Berlin, H. z. Kronprinz.
Streit, Kfm. a. Wittweida, und
Schläger, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Strauß, Kfm. a. Chemnitz, H. de Baviere.
Spiegel, Kfm. a. Berlin, H. de Pologne.
Schmaus, Hblsm. a. Schneitach, St. London.
Schneider, Gutesbes. a. Raumburg, Münchner H.
Schreiber, Defonom a. Burgsdorf,
Schroer, Kfm. a. Peiß, und
Schubert, Rgts.-Pächter a. Siebeneichen, Lebe's
Hotel garni.
Schey, Kfm. a. Grünberg, und
Schürer, Kfm. a. Gottbus, goldn. Sieb.
Stephan, Fabr. a. Grimmitzschau, H. Fleischerg.
gasse 22.
Seeliger, und
Schöne, Wandfabr. a. Großröhrsdorf, Grimm.
Straße 15.
Stöhrel, Kfm. a. Grünsthal, und
Schreier, Fabr. a. Chemnitz, Goldhahng. 6.
Schreyer, Fabr. a. Meerane, Vöttcherg. 4.
Schwoyer, Hldr. a. Bockau, Gerberstr. 50.
Schlesinger, Hblg. a. Breslau, Brühl 5.
Sauer, Kfm. a. Weiffensfeld, Kupferg. 6.
Schmidt, Fabr. a. Deberan, Ritterstr. 33.
Segall, Hblsm. a. Landsberg a/W., Brühl 25.
Spannlang, Lederhldr. a. Krakau, Ritterstr. 33.
Sturm, Tuchfabr. a. Dschag, Theaterplatz 4.
Töpelmann, Tuchm. a. Kofwein, Kupferg. 6.
Seiler, Kfm. a. Barmen, und
Schulte, Kfm. a. Amsterdam, St. London.
Salomon, Kfm. a. Bernburg, Lebe's Hof. g.
Seyfarth, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 25.
Schulz, Kürschner a. Braunschweig, St. Cöln.
Stern, Kfm. a. Stuttgart, Rest. d. Thür. B.
Scheibe, Fabr. a. Greiz, Brühl 17.
Steinberg, Kfm. a. Münster, Brühl 75.
Schulze, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fischrg. 14.
Sufmann, Kfite. a. Bischofsheim, und
Schmutter, Tuchfabr. a. Gottbus, Neulirchhof. 40.
Sittner, Fabr. a. Grünsthal, Brühl 23.
Starke, Tuchm. a. Dschag, Katharinenstr. 9.
Schmidt, Tuchm. a. Spremberg, Tuchhalle.
Siemon, Tuchm. a. Verdau, Windmühleng. 7.
Schimmel, Tuchfabr. a. Kirchheim, und
Schmidt, Tuchfabr. a. Jersitz, gr. Fischrg. 5.
Sackwack, Tuchfabr. a. Forste, Hainstr. 12.
Schlesinger, und
Sarnow, Kfite. a. Berlin, Nicolaistr. 34.
Seifert, Fabr. a. Seitendorf, Brühl 30.
Schmidt, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Frankfurter
Straße 63.
Salomon, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 39.
Schindler, Fabr. a. Gersbach, Brühl 7.
Simon, Kfm. a. Magdeburg, Brühl 52.
Semler, Kfm. a. Hamburg, Nicolaistr. 35.
Stübner, Tuchfabr. a. Forste, Brühl 83.

- Schapiro, Kfm. a. Bismarck, und
 Silberblatt, Kfm. a. Bismarck, Ritterstr. 33.
 Selle, Fabr. a. Waldheim, Katharinenstr. 1.
 Stumpf, Fabr. a. Melperts, Dresdner Hof.
 Stein, Fabr. a. Gaimichen, Katharinenstr. 18.
 Stephan, Fabr. n. Sohn a. Meerane, Burgstr. 1.
 Sauer, Fabr. a. Hersfeld, Hainstr. 25.
 Schmidt, Kfm. a. Schwelm, und
 Schneider, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 9.
 Speier, Kfm. a. Böttchershausen, Hall. Str. 15.
 Stransk, Tuchfabr. a. Sommerfeld, und
 Sternberg, Tuchfabr. a. Sommerfeld, gr. Fleischergasse 14.
 Schüpe, Tuchfabr. a. Lübben, gr. Fischgr. 29.
 Steinberg, Tuchfabr. a. Lützenwalde, Hainstr. 19.
 Schlegel, Fabr. a. Glauchau, Böttcherg. 7.
 Schweiger, und
 Stempf, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 51.
 Schubert, Steinhdlr. a. Dresden, Petersstr. 42.
 Seckelsohn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
 Sedelsohn, Posamentier a. Scheibenberg, Brühl 2.
 Schnör, Posamentier a. Scheibenberg, Brühl 2.
 Schröder, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 46.
 Schulze, Tuchm. a. Neustadt a/D., gr. Fischgr. 7.
 Schurig, Handsfabr. a. Großschönau, Ritterstr. 44.
 Schale, Kfm. a. Wiedrath, und
 Schlegel, Gerber a. Gera, gr. Fischgr. 20.
 Schneider, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 44.
 Schneider, Fabr. a. Lengenfeld, alte Burg 9.
 Schönherr, Fabr. a. Glauchau, und
 Seifart, Fabr. a. Meerane, Katharinenstraße 9.
 Simon, Kfm. a. Tusch, Brühl 89.
 Seeligmann, Kfm. a. Carlruhe, Brühl 82.
 Schulze, Tuchfabr. a. Peiß, gr. Fischgr. 19.
 Schönfeld, Fabr. a. Wiederau, Nicolaistr. 8.
 Stern, Kfm. a. Breslau, Gerberstr. 5.
 Sittel, Fabr. a. Gößnitz, Reichstr. 46.
 Sommer, Fabr. a. Hersfeld, fl. Fleischerg. 9.
 Schuppig, Hdlsm. n. Frau a. Eilenburg, Karo-
 linenstraße 11.
 Schwarz, Handschuhhdlg. a. Guben, Schulg. 2.
 Schiller, Hdlsm. a. Wiegandsthal, Brühl 32.
 Schur, Tuchf. a. Spremberg, gr. Fleischerg. 21.
 Scheffler, Tuchfabr. a. Großhain, Markt 17.
 Schwedach, Tuchm. a. Spremberg, a/d. Pleiße 1.
 Sinapius, Tuchm. a. Spremberg, Gerberstr. 13.
 Schettlau, Tuchm. a. Neustadt a/D., fl. Fleischergasse 9.
 Spangenberg, Tuchm. a. Aschersleben, Hainstr. 5.
 Schenker, und
 Strödel, Tuchm. a. Grimmitzschau, Katharinenstr. 10.
 Schmidt, und
 Schäfer, Tuchm. a. Verdau, gr. Fleischerg. 27.
 Suttler, Kfm. a. Reichenbach, Goldhahng. 1.
 Schlegel, Kürschner a. Sandersleben, Nicolai-
 straße 31.
 Streit, Kfm. a. Berlin, Brühl 3/4.
 Teubert, Tuchfabr. a. Verdau, Windmühleng. 7.
 Tille, Tuchfabr. a. Leisnig, Königplatz 1.
 Thranhardt, Tuchf. a. Großhain, S. de Pologne.
 Tempel, Fabr. a. Gibau, Brühl 30.
 Tiersch, Fabr. a. Naumburg, Nicolaistr. 6.
 Tarschau, Strumpfwfabr. a. Baupen, Ritterstr. 5.
 Tüger, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 36.
 Trömel, Gerber a. Gera, Hainstr. 25.
 Truscher, Fabr. a. Frankenberg, Univ.-Str. 19.
 Leichgräber, Fabr. a. Hartau, Carolinenstr. 4.
 Tappenbeck, Kfm. a. Amsterdam, Schuhmacherg. 5.
 Trellsch, Fabr. a. Reichenbach, Katharinenstr. 7.
 Thierhoff, Fabr. a. Colmnitz, Brühl 6.
 Thiele, Fabr. a. Forste, fl. Fleischerg. 9.
 Uhlemann, Fabr. a. Schmölln, Reichstr. 46.
 Unger, Kfm. a. Erfurt, S. de Daviere.
 Uhlisch, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 25.
 Uhlisch, Kfm. a. Annaberg, Neumarkt 42.
 Unger, Tuchfabr. a. Forste, Hainstr. 12.
 Uhlisch, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 27.
 Viemeyer, und
 Vogel, Tuchfabr. a. Leisnig, Königplatz 1.
 Vetter, Kfm. a. Müchberg, niedrer Part 4.
 Vögler, Kfm. a. Reichenbach, fl. Fleischerg. 6.
 Volk, Weißwaarenhdlr. a. Auerbach, Kupferg. 6.
 Voigt, Fabr. a. Gaitshain, Petersstr. 43.
 Vater, Glashdlr. a. Albrechtstorf, Dresden Str. 2.
 Vorfert, Fabr. a. Lübben, gr. Fleischerg. 29.
 Vogel, Kfm. a. Neustadt, Nicolaistr. 11.
 Victor, Fabr. a. Greiz, Nicolaistr. 13.
 Bonnegut, Privat. a. Baulack, schw. Kreuz.
 Vuillaume, Kfm. a. Rouen, Palmbaum.
 Vogelsang, Kfm. a. Barmen, St. Hamburg.
 Valentin, Reg.-Rath a. Danzig, Restauration
 des Thüringer Bahnhofes.
 Wagner, Kfm. a. Salzfurth, goldnes Sieb.
 Wänsche, Leinwandhdlr. a. Ebersbach, und
 Wittig, Leinwandhdlr. a. Walddorf, Katharinen-
 straße 2.
 Waldenberger, Def. a. Rochlitz, goldne Sonne.
 Wepstein, Tuchfabr. a. Verdau, Markt 17.
 Wolf, Fabr. a. Lengenfeld, Hall. Gäßchen 3.
 Weiß, Tuchm. a. Grimmitzschau, Frankfurter
 Straße 64.
 Wolf, Fabr. a. Treuen, Neumarkt 40.
 Wendler, Fabr. a. Berlin, Nicolaistr. 28.
 Wüschel, Fabr. a. Apolda, Reudniger Str. 17.
 Wägel, Fabr. a. Glauchau, Windmühleng. 44.
 Wengle, Fabr. a. Sommerfeld, Neufirchhof 46.
 Wolff, Fabr. a. Finsterwalde, Hainstr. 3.
 Wögel, Fabr. a. Löbnitz, und
 Wittstock, Hdlsg. a. Calbe a/S., Hainstr. 1.
 Weber, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 11.
 Würfel, Fabr. a. Spremberg, fl. Fleischerg. 22.
 Wolf, Fabr. a. Kirchberg, und
 Wolf, Tuchhdlr. a. Neusalza, Neumarkt 11.
 Witte, Posament. a. Berlin, Petersstr. 15.
 Wagner, Tuchfabr. a. Verdau, Hainstr. 23.
 Wagner, Kfm. a. Dittmannsdorf, Brühl 7.
 Wald, Kfm. a. Redwitz, St. Wien.
 Weimar, Kfm. a. Jena, gr. Fleischerg. 24.
 Wilde, Kfm. a. Meisitz, Brühl 56.
 Werther, Tuchf. a. Neustadt a/D., Gerberstr. 55.
 Weifert, Fabr. a. Reichenau, Brühl 67.
 Wittscheky, Weber a. Kottmersdorf, Neue Str. 1.
 Weinberg, Fabr. a. Lauban, Brühl 23.
 Wirtler, Drechsler a. Pegau, gr. Fleischerg. 5.
 Wachenheim, Kfm. a. Mannheim, Brühl 82.
 Webers, Fabr. a. Chemnitz, Goldhahng. 4.
 Wettengel, Fabr. a. Lengenfeld, Hall. Gäßchen 3.
 Wollmann, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 3/4.
 Werschmidt, Fabr. a. Hersfeld, Hainstr. 25.
 Waldau, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaistr. 6.
 Wirth, Fabr. a. Sorau, Tuchhalle.
 Bauer, Fabr. a. Ober-Oberwitz, Markt 2.
 Würkert, Kammseger a. Leisnig, Ritterstr. 5.
 Weber, Fabr. a. Reichenau, Brühl 23.
 Weidner, Fabr. a. Jüterbog, Neumarkt 41.
 Walthert, Fabr. a. Finsterwalde, Markt 17.
 Zirndorfer, Kfm. a. Fürth, fl. Fleischerg. 7.
 Zschille, Kfm. a. Frankfurt a/D. und
 Zschille, Kfm. a. Forste, fl. Fleischerg. 13.
 Zimmermann, Tuchf. a. Aschersleben, Hainstr. 23.
 Zimmermann, Weber a. Oberjohland, Halle'sches
 Gäßchen 10.
 Zumppe, Fabr. a. Markersbach, Brühl 3/4.
 Zimmermann, Fabr. a. Forste, Brühl 83.
 Zerbst, Fabr. a. Spremberg, a/d. Pleiße 1.
 Zucker, Schneidermstr. a. Lissa, Nicolaistr. 17.
 Ziegler, Gerber a. Gera, Ritterstr. 10.

Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Neujahrs-Wespe beträgt 20 Ngr.
 Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach
 Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 4 und 5, so wie in den Wochentagen
 auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24 (Fürstehaus).

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 31. Dec. Angel. 3 Uhr — Min. Berl.-Anhalt. E.-B.,
 133; Berl.-Stett. 120½; Köln-Mindn. 161; Oberschl. A.
 u. C. 126; do. B. —; Dester.-franz. 128½; Thüringer —;
 Friedr.-Wilh.-Nordbahn 46¾; Ludw.-Verb. —; Mainz-Ludwh.
 111; Desterreich. 5% Met. —; do. National-Anleihe 56¾;
 Desterreichische do. 60¾; Dessauer do. 27/8; Genfer do. 35¼;
 Weim. Bank-Act. —; Gethaer do. 72¼; Braunschw. do. —;
 Geraer do. — Thüringer do. 52¼; Norddeutsche do. —;
 Darmst. do. 74¼; Preuß. do. 199½; Hannover. do. —; Dessauer
 Landesbank 17¾; Disconto-Comm.-Anth. 86¼; Dester. Bank-
 noten 71; Polnische do. 84; Wien österr. W. 8 T. 70¾;
 do. do. 2 Mt. 69¾; Amsterd. f. S. 141¾; Hamb. f. S.
 150½; London 3 Mt. 6. 20; Paris 2 Mt. 79½; Frank-
 furt a/M. 2 Mt. 56.26; Petersburg 3 W. 92½.
 Wien, 31. Decbr. 5% Metall. 66.30; do. 4½% 58.50; Nat.-
 Anleihe 81.60; Loose von 1854 87.25; Grundentl.-Obligat. div.
 Kronländer —; Bankactien 747; Dester. Credit-Actien 177.20;
 Dester.-franz. Staatsb. 277.50; Ferd.-Nordb. 212. —; Elisa-
 bethbahn 151; Lombardische Eisenbahn 261; Loose der Credit-
 Anstalt 124. —; Neueste Loose 82. —; Amsterd. —; Augsb. —;
 Frankfurt a/M. —; Hamburg 105.50; London 141.50; Paris
 55.70; Münzducaten 6.68; Silber 140.25.
 London, 30. Decbr. Für Consols Verkäufer. Silber 60¾.
 Consols 90¾; 1% Span. 41¾; Mexicaner 27; 5% Russen
 97; 4½% do. 91.
 Paris, 30. Decbr. Die Rente eröffnete geschäftlos zu 67.00,
 hob sich auf 67.10 und schloß in matter Haltung zur Notiz.
 4½% Rente 95.40; 3% Rente 67.05; 1% Span. —;
 3% Span. 47¼; Desterreich. Staats-Eisenbahn-Actien 497;
 Dester. Creditactien —; Credit mobilier 711; Lombard. Eisen-
 bahn-Actien 507.
 Breslau, 30. Decbr. Dester. Bankn. 71¾ B.; Oberschl. Act.
 Lit. A. u. C. 126¼ B.; do. B. 115¼ B.
 Berliner Productenbörse, 31. Decbr. Weizen: loco 65 bis
 83 pf Geld. — Roggen: loco 52½ pf G., December 52½,
 April-Mai 52, gef. 1000 D. — Spiritus: loco 18¼ pf G.,
 Decbr. 18¼/24, April-Mai 19¼ fest. — Rüböl: loco 12¼ pf
 G., Dec. 12¼, Jan. 12¼ matt — Gerste: loco 37—42 pf
 Geld. — Hafer: loco 22—25 pf Geld, Decbr. 23¼, April-
 Mai 24¼.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —
 Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzufrachten zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.